

# Jörg Lang neuer Jugendreferent

NAILA. – Neu im Vorstand des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila ist Jugendreferent Jörg Lang, 17 Jahre alt, von Beruf Drucker. Er ist auch einer der besten Kartfahrer im Club. Wiedergewählt wurden bei der Jahreshauptversammlung zweiter Vorsitzender Roland Hannawald, Sportleiter Richard Heller, Oldtimer-Referent Manfred Winkler und die Rechnungsprüfer Franz Wohn und Horst Sure. Bei den jährlich stattfindenden Wahlen wird beim ADAC nur jeweils der „halbe Vorstand“ neu gewählt.

Dem umfangreichen Bericht des Ortsvorsitzenden Karl Schaller war zu entnehmen, daß 1993 eine Fülle von Veranstaltungen stattfand, unter anderem eine Fackelwanderung, die Clubsportmeisterschaft Bowling in Schotteneinzel, Fahrradturniere in den Schulen Schwarzenbach am Wald und Naila und das 4. Altstadtfest. „Diese reiche Veranstaltungspalette war nur möglich durch die Mitarbeit vieler Helfer aus dem Kreis der Mitglieder“, unterstrich Schaller.

Schatzmeisterin Silvia Pilz berichtete, daß verschiedene Neuerungen in der Verwaltung eingeführt worden seien. Erfreulich sei ein kleiner Überschuß bei den Finanzen. Wichtigste Einnahmequelle seien die Mitgliederbeiträge. Für 1994 zeichne sich ein Mitgliederzuwachs ab. Rechnungsprüfer Franz Wohn stellte fest, daß man mit Silvia Pilz eine würdige Nachfolgerin für Lisbeth Rätzel gefunden habe.

Sportleiter Richard Heller zeigte die motorsportlichen Aktivitäten auf. 15 Fahrer hätten bei 26 Veranstaltungen 105 Starts absolviert und 35 Pokale errungen. Besonders hob Heller die Jugendgruppe hervor. Durch das Jugendkart sei schon mancher zum Vierradsport geführt worden. Ein eigenes Motorkart sei bereits vorhanden, ein zweites werde noch ange-



Fand nur Lob für die Aktivitäten des ADAC Naila: Herbert Baume, Mitglied des Gauvorstandes Nordbayern

schafft. „Der Motorsport ist ein Aushängeschild für den Verein“, schloß Heller.

Touristik-Referent Roland Hannawald berichtete, daß bei den drei Touristikfahrten 144 Teilnehmer gezählt worden seien, zwölf weniger als im Jahr zuvor. Oldtimer-Referent Manfred Winkler hielt Rückschau auf das 4. Oldtimertreffen, das erstmals über zwei Tage gelau-

fen sei, mit Altstadtfest und Oldtimerfahrt, und starker Resonanz. Auch in überregionalen Fachzeitschriften sei die Veranstaltung gewürdigt worden.

Verkehrsreferent Heinz Fehn gab einen Bericht von der Verkehrsreferententagung in Nürnberg. „Eigentlich habe ich gedacht, man erfährt was Neues. Aber das war nicht der Fall.“ Die Politiker hätten keine kon-



Neu im Vorstand des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila ist der 17 Jahre alte Jugendreferent Jörg Lang

kreten Aussagen gemacht, so Fehn. 215 Millionen Mark fehlten in Bayern beim Straßenbau. Zu örtlichen Problemen bemerkte Fehn: „Magenschmerzen bereitet mir noch die Liba-Ausfahrt in Klingensporn.“ Auf das Jahr der Wahlen eingehend, sagte Fehn: „Mir graut schon jetzt davor, was uns an den Kreuzungen wieder entgegengrinst, wenn Plakate aufge-

stellt werden, die sich meist in Augenhöhe befinden und dadurch den Verkehr behindern.“

Als Reisereferent schilderte Karl Schaller Einzelheiten der Flußkreuzfahrt auf der Rhone in Südfrankreich, der Flugreise nach Malta und der Flugreise nach Teneriffa und Granz Canaria. Für 1994 kündigte Schaller eine zehntägige Flugreise nach Zypern vom 8. bis 17. April, eine Flugreise in den Osten der USA und nach Kanada vom 20. Mai bis 2. Juni sowie eine Bahnreise in die Schweiz (Lugano) vom 6. bis 15. Oktober an. Anmeldungen seien noch möglich.

Beeindruckt von der Vielfalt der Tätigkeiten im ADAC-Ortsclub Frankenwald zeigte sich das Mitglied des Gauvorstandes, Herbert Baume, der aus Nürnberg angereist war. Er könne selbst beurteilen, wieviel Arbeit dafür aufgebracht werden müsse, da er selbst seit 30 Jahren im Motorsportclub „Fränkische Schweiz“ in den unterschiedlichsten „Pöstchen“ tätig gewesen sei. Der Gau Nordbayern zähle inzwischen 673 363 Mitglieder. Seit dem 1. Januar 1994 habe man bereits mehr Mitglieder aufgenommen, als im ganzen Jahr 1993. Der AvD sei bei weitem nicht so stark, flocht Baume ein. Das Prüfzentrum in Nürnberg sei fertig und stehe allen Mitgliedern offen.

Für 1994 kündigte Vorsitzender Schaller viele Veranstaltungen an. Das Altstadtfest findet am 25. Juni, die Oldtimerfahrt am 26. Juni statt.

# Klarer Sieg für Schütz

Mit einem deutlichen Sieg für den Münchberger Slalom-Fahrer Freddy Schütz endete der 3. Tourenwagen-Slalom auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands, dem Schleizer Dreieck. Auf einem gut 2000 m langen Teilstück war Schütz mit seinem Opel Kadett C fast sieben Sekunden schneller als die bis dahin gefahrenen Bestzeiten.

Diese hielten vorher Jörg Kuhn (Neustadt/Aischers, BMW 320) in der nationalen Gruppe G der serienmäßigen Fahrzeuge mit 2:59,84 Min. und Hans-Dieter Meckel (Geisenheim) auf einem BMW M 3 mit 2:59,65 Min.

Mit gut zweistündiger Verspätung – durch die vielen Doppelstarter mußte der Ablauf der Veranstaltung immer wieder

wegen der Fahrzeug-Rückführungen zum Start unterbrochen werden – konnten gegen 17 Uhr die Starter der internationalen Gruppe H, der verbesserten Fahrzeuge auf den Parcours gebracht werden, und sofort kam auf dem Schleizer Dreieck Rennatmosphäre auf. Die kleinen, bärenstarken Audi 50, VW Polo – ja sogar ein Renn-Trabant 601 war mit am Start – machten zwar gewaltig Lärm, waren aber noch nicht in der Lage, in den beiden zusammengezählten Wertungsläufen unter drei Minuten Fahrzeit zu bleiben.

Erst der Münchberger Freddy Schütz fuhr in seinen beiden Läufen nicht nur fehlerfrei, sondern mit Fahrzeiten von jeweils 1,26 Min. deutlich schneller und markierte mit insge-

samt 2:52,87 Min. einen überlegenen Klassen-, Gruppen- und Gesamtsieg.

Einen Klassensieg feierte auch der für den MSC Naila startende Schwarzenbacher Bernd Michel im Opel Kadett des Bergers Uwe Schaller, der hinter Michel in der Klasse N 10 Vierter wurde. Einen überraschenden und überaus knappen Klassensieg holte sich der Ebersdorfer Lothar Spörl mit seinem Berg-VW Polo in der Klasse H 17 vor dem Untersiemauer Hubert Stärker, der in seinem ersten Wertungslauf eine Pylone geworfen hatte, dafür drei Strafsekunden in Kauf nehmen mußte und damit den Klassensieg mit sechs Hundertstel-Sekunden Rückstand auf Spörl verpaßte.

Gerd Plietsch

## Motorsport

### Tourenwagen-Slalom am dem Schleizer Dreieck

**Klasse G 6** (sieben Starter): 1. Peter Schild (Bobenhausen-Roxberg) VW Polo, 3:18,64; 2. Robert Keim (Lampertheim) VW Polo, 3:20,19; 3. Herbert Lösch (Lampertheim) VW Polo, 3:22,27; 7. Frank Angles (Mitwitz) VW Polo.

**Klasse G 5 (5)**: 1. Michael Rauch (Lauterbach) Opel Manta, 3:13,28; 2. Rainer Dauber (Waldems) Opel Corsa, 3:14,12; 3. Claus Mahle (Bad Wurzach) Opel Manta, 3:18,61.

**Klasse G 4 (9)**: 1. Reinhard Nuber (Isny) Opel Manta, 3:10,16; 2. Marco Jeuschede (Herdecke) VW Polo, 3:20,90; 3. Hans-Martin Gass (Kösching) Audi 80 Quattro, 3:13,66; 4. Richard Pfaffenberger (Bayreuth) BMW 318, 3:18,32.

**Klasse G 3 (9)**: 1. Jörg Kuhn (Neustadt/Aisch) BMW 320, 2:59,84; 2. Stefan Kunze (Herdecke) BMW 318, 3:04,10; 3. Dr. Wolfgang Schwegler (München) BMW 318, 3:06,52.

**Klasse G 2 (9)**: 1. Klaus Stengg (Aichach) Toyota Corolla, 3:04,81; 2. Dirk Looschen (Gafrath) Renault R 5, 3:04,83; 3. Dieter Schüller (Viernheim) Toyota MR 2, 3:06,68; 9. Bernd Schubert (Steinwiesen) 3:22,05.

**Klasse G 1 (6)**: 1. Jürgen Sussmann (Heubach) Renault Clio, 3:09,38; 2. Ernst

Barth (Lichtenfels) Ford Escort RS Cosworth, 3:10,94; 3. Eugen Henner (St. Martin) Ford Escort, 3:11,52.

**Klasse N 9 (3)**: 1. Bernd Ernst (Niedernhaus) Citroën AX Sport, 3:06,92; 2. Ralph Rudolph (Esslingen) Toyota Corolla, 3:09,08; 3. Markus Küstner (Esslingen) Toyota Corolla, 3:12,63.

**Klasse N 10 (5)**: 1. Bernd Michel (Schwarzenbach) Opel Kadett, 3:08,71; 2. Dieter-Alfred Dyka (Albstadt) Peugeot 205, 3:09,71; 3. Heinz Kilp (Kelkheim) Opel Calibra, 3:10,15; 4. Uwe Schaller (Berg) Opel Kadett, 3:14,08.

**Klasse N 11 (6)**: 1. Hans-Dieter Meckel (Geisenheim) BMW M 3, 2:59,65; 2. Hans-Detlef Rüber (Lage) BMW M 3, 3:05,38; 3. Wolfgang Bugert (Viernheim) BMW M 3, 3:11,17.

**Klasse H 17 (9)**: 1. Lothar Spörl (Ebersdorf) VW Polo, 3:06,00; 2. Hubert Stärker (Untersiemau) Audi 50, 3:06,06; 3. Siegfried Blüchel (Burgkunstadt) VW Polo, 3:07,47; 4. Detlef Bayer (Friedenfels) Fiat Ritmo, 3:08,75; 5. Ronald Maier (Kulmbach) Fiat 127, 3:12,11.

**Klasse H 19 (7)**: 1. Freddy Schütz (Münchberg) Opel Kadett, 2:52,87; 2. Ernst Spaderna (Nürnberg) Ford Escort, 3:08,48; 3. Hans-Günther Kraus (Wunsiedel) Opel Kadett, 3:17,77.

**Klasse H 20 (2)**: 1. Marcus Mächtiger (Nürnberg) VW Käfer, 3:22,05.

FRANKENPOST  
- Hauptspat -

# Schützen-Fest

## Überlegener Erfolg von Freddy Schütz

**A**uf dem 2000 Meter langen Teilstück der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands, dem Schleizer Dreieck, geriet der Zeitplan des Slaloms völlig aus den Fugen – und so mancher Teilnehmer aus dem Häuschen. Grund: Der Parcours verlangte immer wieder zeitraubende Rückführungen der Doppelstarter. Außerdem wurden zu spät am Vorstart erschienene Teilnehmer zunächst ausgeschlossen, später dann doch zugelassen.

Trotzdem genossen es die meisten, auf dieser anspruchsvollen Rennstrecke zu fahren. In der Gruppe G tasteten sich die Klassen 6, 5 und 4 in der Summe der beiden Wertungsläufe ganz langsam an die Drei-Minuten-„Schallgrenze“ heran. Dem BMW-Piloten Jörg Kuhn aus Neustadt/Aischer gelang es schließlich, sie mit 2.59,84 Minuten als erster zu durchbrechen und die Klasse sowie die Gruppe zu gewinnen.

Knapp unterboten wurde seine Zeit dann in der Klasse N11 von Hans-Dieter Meckel aus Geisenheim. Er gewann mit seinem BMW M3 die Gruppe N-Wertung.

In den Schatten gestellt wurden die beiden aber durch den Münchberger Freddy Schütz, der seinen Opel Kadett C mit einer selbst entwickelten Hinterachse

ausgestattet hat. „Sie bestand den Härtesten glänzend“, stellte Schütz nach seinem Triumph mit großer Befriedigung fest. Zufrieden sein konnte er in jeder Beziehung: Schütz gewann neben der Klasse auch die Gruppe H und die Gesamtwertung! *Gerd Plietsch*

**4. Lauf zur Deutschen Slalom-Meisterschaft/Region Süd, Schleiz (D), 7. Mai: Klasse G6 (7 Starter):** 1. Schild, VW Polo, 3.18,64 Min.; 2. Keim, VW Polo, 3.20,19; 3. Lösch, VW Polo, 3.22,27. **Klasse G5 (5):** 1. Rauch, Opel Manta, 3.13,28; 2. Daubler, Opel Corsa, 3.14,12; 3. Mahle, Opel Manta, 3.18,61. **Klasse G4 (9):** 1. Nuber, Opel, 3.10,16; 2. Jeuschede, VW Polo, 3.10,57; 3. Gass, Audi 80 quattro, 3.13,66. **Klasse G3 (9):** 1. Kuhn, BMW 320, 2.59,84; 2. Kunze, BMW 318, 3.04,10; 3. Schwegler, BMW 318, 3.06,52. **Klasse G2 (9):** 1. Stengg, Toyota Corolla, 3.04,81; 2. Looschen, Renault 5, 3.04,83; 3. Schüller, Toyota MR 2, 3.06,68. **Klasse G1 (6):** 1. Sussmann, Renault Clio, 3.09,38; 2. Barth, Ford Escort Cosworth, 3.10,94; 3. Henner, Ford Escort RS, 3.11,52. **Klasse N9 (3):** 1. Ernst, Citroën AX, 3.06,92; 2. Rudolph, Toyota Corolla, 3.09,08. **Klasse N10 (5):** 1. Michel, Opel Kadett, 3.08,21; 2. Dyka, Peugeot 205, 3.09,71; 3. Kilp, Opel Calibra, 3.10,15. **Klasse N11 (6):** 1. Meckel, BMW M3, 2.59,65; 2. Rüber, BMW M3, 3.05,38; 3. Bugert, BMW M3, 3.11,17. **Gruppe H bis 1300 ccm (9):** 1. Spörl, VW Polo, 3.06,00; 2. Stärker, Audi 50, 3.06,06; 3. Blüchel, VW Polo, 3.07,47. **Gruppe H bis 2000 ccm (7):** 1. Schütz, Opel Kadett, 2.52,87; 2. Spaderna, Ford Escort RS, 3.08,48; 3. Kraus, Opel Kadett, 3.17,77. **Gruppe H über 2000 ccm (2):** 1. Mächtlinger, VW Käfer, 3.22,05.

Rallye Racing 6/94

# Freddy Schütz in Schleiz fehlerfrei

## Münchberger gewinnt Tourenwagen-Slalom mit klarem Vorsprung

**Schleiz** – Mit einem deutlichen Sieg für den Münchberger Slalom-Fahrer Freddy Schütz endete der 3. ADAC-Tourenwagen-Slalom auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands, dem Schleizer Dreieck. Auf einem gut 2000 Meter langen Teilstück, von der Haarnadelkurve bis hinauf zu Start und Ziel, war Schütz mit seinem Opel Kadett C fast sieben Sekunden schneller als die bis dahin gefahrenen Bestzeiten.

Diese wurden aufgestellt von zwei BMW-Fahrzeugen, vom BMW 320 des Neustadt/Aischers Jörg Kuhn in der nationalen Gruppe G der serienmäßigen Fahrzeuge mit 2:59,84 Minuten und von Hans-Dieter Meckel (Geisenheim) auf einem BMW M 3 (2:59,65).

Mit gut zweistündiger Verspätung konnten die Starter der internationalen Gruppe H (verbesserte Fahrzeuge) auf den Parcours gebracht werden, und sofort kam Rennatmosphäre auf. Die kleinen, bärenstarken Audi 50 und VW Polo – sogar ein Renn-Trabant 601 war am Start – machten zwar gewaltig Lärm, waren aber nicht in der Lage, in den beiden zusammengezählten Wertungsläufen unter drei Minuten zu bleiben; einige, wie der Großheirather Lothar Löffler oder der Kulmbacher Stefan Beyerlein wurden sogar aus der Wertung genommen, da sie ein Tor falsch angefahren hatten.

Erst der Münchberger Freddy Schütz fuhr in seinen beiden Läufen nicht nur fehlerfrei, sondern mit Zeiten von jeweils 1:26 Minuten deutlich schneller und markierte mit insgesamt 2:52,87 einen überlegenen Klassen-, Gruppen- und Gesamtsieg.

Einen Klassensieg feierte auch der für den MSC Naila startende Schwarzenbacher Bernd Michel im Opel Ka-

dett von Uwe Schaller (Berg), der hinter Michel in der Klasse N10 Vierter wurde. Einen überraschenden und überaus knappen Klassensieg holte sich der Ebersdorfer Lothar Spörl mit seinem Berg-VW Polo in der Klasse H17 vor dem Untersiemauer Hubert Stärker, der in seinem ersten Wertungslauf eine Pylone geworfen hatte, dafür drei Strafsekunden in Kauf nehmen mußte und damit den Klassensieg mit sechs Hundertstelsekunden Rückstand auf Spörl verpaßte.

**Gerd Plietsch**

*„bayerusport“*

In Schleiz:

## „Stiller“ Motorsport

Fast unheimlich war es, als in der kurzen Mittagspause während des 3. ADAC-Tourenwagen-Slaloms des ADAC-Ortsclubs Naila und des MSC Schleizer Dreieck auf einem Teilstück der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands die Solar- und Elektro-Mobile fuhren.

Lediglich die Rollgeräusche der Reifen, von irgendeinem Mobil ein leise schleifendes Geräusch – mehr war auf der Start- und Ziel-Geraden nicht zu hören; zu leise für die „verwöhnten“ Ohren der Motorsport-Freaks. So leise, daß man schon gezwungen war, näher hinzuschauen. So zum Beispiel auf das Solar-Mobil von Dieter Kamm, das natürlich am Slalom-Tag mit dem üppigen Sonnenschein extrem gut bedient wurde; oder auf die kleinen Elektro-Fahrzeuge der französischen Firma Ligier, die ohne und mit verschiedenen Batterie-Packs zu kaufen sind und zwischen 26000 und 40000 Mark kosten. Oder auf die selbstgebauten Elektro-Trabis, bei denen – wie bei allen Elektro-Mobilen – die Batteriespannungs-Anzeiger-Geräte letztlich wichtiger sind als Tacho oder sonstwas.

Nach ihrer Demonstrations-Fahrt durch den Parcours gingen die Solar- und Elektro-Mobile auf ihre Fahrt rund durch Süd-Ost-Thüringen. Zuvor „schaute“ man allerdings doch vorher noch auf einen kurzen „Boxenstopp“ bei den Elektro-Anschlüssen im Fahrerlager vorbei – „um nachzutanken!“ G.P.

# Trabis rasen über Rundkurs

Autorennsport: Tourenwagen-Slalom und Solar-Cup-Ralley auf Schleizer Dreieck

(erpl). Mit einer besonderen Attraktion innerhalb des dritten Tourenwagen-Slaloms wartet der ADAC-Ortsklub Naila am Sonnabend auf dem Schleizer Dreieck auf. Während der Mittagspause dieses internationalen Wettbewerbes werden die Teilnehmer des 1. Solar-Trabi-Cups auf der Start- und Zielgeraden dieses Rundkurses in Ostthüringen nicht nur ihre Fahrzeuge zur Schau stellen, sondern auch mit einer Fahrt über den Parcours Proben ihres Könnens zeigen.

Doch bereits vor diesem nichtalltäglichen „Pausenfüller“ wird ab 7 Uhr der Slalomwettbewerb das Interesse der Motorsportfans hervorrufen. Nach der technischen Überprüfung der Fahrzeuge wird um 8.30 Uhr die Strecke für die Trainingsrunden freigegeben. Danach beginnen für die Serienfahrzeuge der nationalen Gruppe G die Wertungsläufe. Anschließend starten die internationalen Serienfahrzeuge der Gruppe N und zum Abschluß rasen die verbesserten Fahrzeuge über den Rundkurs.

Wie aus einer Pressemitteilung weiter hervorgeht, erhält nahezu jeder dritte Teilnehmer einen Pokal. Außerdem gibt es Preise für die Gruppen- und Gesamtbesten. Zudem werden alle Klassensieger bei einem Supercup den absolut besten Slalom-Fahrer ermitteln.

Weitere Informationen erteilt Rennleiter Richard Heller vom ADAC Naila unter der Telefonnummer 09282/8517.

Mit einer Solar-Mobil-Rallye wird die Veranstaltung am Sonntag in Schleiz abgeschlossen.

## Schleizer Dreieck:

---

# Trabi-Solarcup und Rennslalom des ADAC Naila

Mit einer besonderen Attraktion wartet der ADAC-Ortsclub Naila anlässlich seines 3. Tourenwagen-Slaloms um die deutsche Slalom-Meisterschaft am Samstag, 7. Mai, auf dem Schleizer Dreieck auf. In der Mittagspause dieses attraktiven Rennens werden auf der Start- und Zielgeraden die Teilnehmer des 1. Solar-Trabi-Cups ihre Fahrzeuge vorführen und zudem mit einer Fahrt über den Parcours zeigen, wie sehr das Energiesparen bei dieser Sportart im Vordergrund steht. Beim ADAC-Slalom (Übernachtungsmöglichkeit ab Freitag) beginnt bereits um 7.00 Uhr mit der technischen Überprüfung der Fahrzeuge, anschließend werden klassenweise Trainings- und Wertungsläufe durchgeführt. Attraktiv für die Teilnehmer das Finale der Klassensieger um den sogenannten Supercup. Weitere Informationen erteilt Richard Heller vom ADAC-Ortsclub Naila (09282/8517).

## Schleizer Dreieck:

---

# Trabi-Solarcup und Rennslalom des ADAC Naila

Mit einer besonderen Attraktion wartet der ADAC-Ortsclub Naila anlässlich seines 3. Tourenwagen-Slaloms um die deutsche Slalom-Meisterschaft am Samstag, 7. Mai, auf dem Schleizer Dreieck auf. In der Mittagspause dieses attraktiven Rennens werden auf der Start- und Zielgeraden die Teilnehmer des 1. Solar-Trabi-Cups ihre Fahrzeuge vorführen und zudem mit einer Fahrt über den Parcours zeigen, wie sehr das Energiesparen bei dieser Sportart im Vordergrund steht. Beim ADAC-Slalom (Übernachtungsmöglichkeit ab Freitag) beginnt bereits um 7.00 Uhr mit der technischen Überprüfung der Fahrzeuge, anschließend werden klassenweise Trainings- und Wertungsläufe durchgeführt. Attraktiv für die Teilnehmer das Finale der Klassensieger um den sogenannten Supercup. Weitere Informationen erteilt Richard Heller vom ADAC-Ortsclub Naila (09282/8517)





Das Solar-Rennmobil des Weltmeisters Joachim Kamm stach mit seiner Bauweise am augenscheinlichsten hervor. Nachdem das Fernsehen des MDR bereits am Samstag kurze Ausschnitte von

der Veranstaltung ausgestrahlt hat, soll heute abend nach Auskunft des MDR im Thüringen-Journal ab 19 Uhr ein weiterer Beitrag zu den Solarmobilen gezeigt werden. (Foto: OTZ/Hagen)

## Solarmobile kamen mit viel Verspätung nach Lobenstein

Tourenwagen-Slalom in Schleiz brachte den Zeitplan durcheinander

Lobenstein (OTZ/phag). Gegen 15.45 Uhr, so war es vom Veranstalter angekündigt, sollten vorgeh Samstag die ersten Fahrzeuge des Trabi-Solar-Cup in Lobenstein erscheinen, zahlreiche Interessenten hatten sich entsprechend auf dem Marktplatz eingefunden. Und wurden enttäuscht. Denn außer einer Hochzeitsgesellschaft rollte keinerlei Fahrzeug-Karawane heran. Nur wer eine gute Stunde Wartezeit durchhielt, konnte dann doch noch einige der mystischen Fahrzeuge bewundern.

Die erhebliche Verspätung war durch die schlechte Organisation des ADAC-Tourenwagen-Slalom auf dem Schleizer Dreieck verursacht worden, erklärte der Veranstalter, zudem sei dann noch plötzlich das Fernsehen erschienen und hätte um einige Extra-Runden für die Aufnahmen gebeten. Wer

Auskunftsbereit waren u. a. der Weltmeister bei den Solar-Rennmobilen, Joachim Kamm, und der mehrfache Europameister bei den Serienfahrzeugen, Dr. Werner Zottmann aus München. Er hatte mit seinem Elektromobil in diesem Jahr an der Tour München-Amsterdam-München teilgenommen und konnte dazu eine interessante Rechnung aufmachen: für die insgesamt 3548 Kilometer benötigte das Elektromobil von Dr. Zottmann 366 Kilowattstunden. „Das sind 10,3 Kilowattstunden auf 100 Kilometer“, so der „Umweltwissenschaftler. „10 Kilowattstunden entsprechen etwa 1 Liter Benzin.“

Bei den meisten Fahrzeugen war die neugierige Suche nach den schwarzen Solarflächen vergebens. Trotzdem werden die Fahrzeugführer in den Reihen der „Sonnenanbeter“ ak-

nergie Strom, führen diesen dem allgemeinen Energienetz zu und „zapfen“ ihn dann lediglich an anderer Stelle zum Nachladen der Batterien wieder ab. Großen Wert legen die Solarmobil-Enthusiasten auf Serientauglichkeit ihrer Fahrzeuge. Das bewies man mit den Trabis, die übrigens in den ersten fünf Zulassungsjahren steuerfrei sind und dann nach Gewicht zur Berechnung durch den Fiskus eingestuft werden.

Eher unauffällig war aber auch ein Transporter der Marke „Fiat Ducato“. Ihm wurde, großzügig betrachtet, einfach der Verbrennungsmotor durch einen Elektromotor ausgetauscht, so daß er vom Starten bis zum Schalten wie ein herkömmliches Fahrzeug zu bedienen ist. Mit einer Reichweite von 50 Kilometern und einer möglichen Spitzengeschwin-

**Besondere Attraktion auf dem Schleizer Dreieck**

# Auto-Slalom und Solar-Trabi-Cup

## 3. ADAC-Wettbewerb auf der historischen Rennstrecke am 7. Mai

(OTZ). Mit einer besonderen Attraktion innerhalb seines 3. Tourenwagen-Slaloms um die Deutsche Slalom-Meisterschaft wartet der rührige ADAC-Ortsclub Naila auf, denn in der Mittagspause des internationalen Renn-Slaloms auf der Start- und Ziel-Geraden des Schleizer Dreiecks, werden die Teilnehmer des 1. Solar-Trabi-Cups nicht nur Station mit einer Ausstellung machen, sondern auch mit einer Fahrt über den Parcours zeigen, wie sehr der Energieverbrauch, besser gesagt, das Energiesparen, bei dieser Sportart im Vordergrund steht.

Der 3. ADAC-Slalom „Schleizer Dreieck“ beginnt am Sonnabend, dem 7. Mai, um 7 Uhr mit der Papierabnahme und der technischen

Überprüfung der Fahrzeuge (für weit angereiste Teilnehmer besteht neben der Übernachtungs-Gelegenheit in Schleiz - Infos unter 09282/85 17 - auch bereits am Freitagabend, dem 6. Mai, von 19 bis 21 Uhr dazu Gelegenheit).

Ab 8.30 Uhr finden dann klassenweise zunächst ein Trainingslauf und dann die jeweils zwei Wertungsläufe statt; beginnend mit den Serienfahrzeugen der nationalen Gruppe G. Danach folgen die internationalen Serienfahrzeuge der Gruppe N und danach starten die verbesserten Fahrzeuge. Zuerst die internationale Gruppe A, anschließend die nationale Gruppe H; beginnend jeweils mit den hubraumschwächsten Fahrzeugen.

Das Nenngeld beträgt 70

DM, ohne Veranstalterwerbung sind 100 DM zu berapen. In allen Klassen werden an 30 Prozent der Gestarteten Pokale vergeben, außerdem Gruppensieger- und Gesamtsiegerpreise sowie Damen- und Mannschaftspreise.

Außerdem können alle Klassensieger in einem Super-Cup den absolut besten Slalom-Fahrer dieses Tages ermitteln.

Die Siegerehrung findet gruppenweise vor Ort statt, die Anfahrt zum Schleizer Dreieck ist großräumig ausgepfeilt, im Fahrerlager sind für Camper Toiletten, Duschen und Stromanschlüsse vorhanden.

**Weitere Informationen:** Richard Heller vom ADAC-OC Naila unter der Telefonnummer 09282/85 17. -erpl-

Alte Autos zogen beim ADAC-Fest viele Schaulustige an *FP 29.06.94*

## Mit 60 noch putzmunter auf Achse



Viele Schaulustige kamen am Wochenende zum Altstadtfest des Nailaer ADAC (wir berichteten), auch um die Oldtimer zu bestaunen, darunter Raritäten wie dieser alte Kabinenroller



Als schönster Oldtimer wurde der „Maybach SW 42“ von Michael Deppisch aus Giebelstadt bei Würzburg ausgezeichnet. Das Auto stammt aus dem Jahr 1938.



Im ältesten Wagen, einem Opel aus dem Jahr 1934, saßen Martin Jonuschat und Renate Walter in der Kleidung der damaligen Zeit. Wie alle anderen Autos startete auch dieser Auto-Veteran am Sonntag zu einer Rundfahrt durch den Frankenwald von Naila über Selbitz nach Blankenstein.



Für Aufsehen sorgten beim Oldtimer-Treffen des ADAC-Ortsclubs Naila auch die betagten Motorräder. Helmut Sommerer aus Schnaittach ging am Marktplatz mit einer BMW R 50 an den Start. Seine Frau hatte er im Beiwagen dabei.

Fotos: Hellmut Burger

Buntes Treiben auf dem Marktplatz mit Oldtimer-Treffen und Open-air-Konzert

# Super-Wetter zum Altstadtfest FP

**NAILA.** – Ein Super-Wochenende liegt hinter den Veranstaltern und Besuchern des ADAC-Altstadtfestes, das zum fünften Mal stattfand – ein erstes kleines Jubiläum also: Super war das Wochenende sowohl wegen des Bilderbuchwetters als auch wegen der Vielfalt des angebotenen Programmes. Marktplatz und Hauptstraße waren während des ganzen Samstages gesperrt gewesen.

Mit dem Fest war gleichzeitig ein Oldtimertreffen für „Veteranen“ aus Ost und West verbunden, edle Karossen, die mit ihren Besitzern teilweise von weit her angereist kamen. Sofort scharten sich Fans aller Altersklassen um die chromblitzenden Oldtimer auf dem Marktplatz und betrachteten teilweise ehrfürchtig die „technischen Wunderwerke“ der Vergangenheit.

Doch nicht nur Autos, sondern auch Oldtimer-Motorräder wurden von ihren stolzen Besitzern präsentiert. Das älteste Modell war Baujahr 1927. Dazu noch einige Oldtimer-Traktoren, die sich im Besitz von Landwirten aus der weiteren Umgebung befinden.

In der oberen Hälfte des Marktplatzes entwickelten sich derweil anderweitige Aktivitäten. So hatte der THW-Ortsverband Naila eine hohe Kletterwand aufgebaut, an der Jugendliche ihren Mut beweisen konnten, natürlich mit Seilen abgesichert. Die Nailaer Feuerwehr bot mit Fahrzeugen und Ausrüstung Einblick in ihre Tätigkeit.

Zu den Höhepunkten des Vormittages gehörten die Motorrad-Trial-Show von Horst Hopfengärtner, dem deutschen Jugendmeister aus Gräfenberg, und die Mountain-Bike-Trial-Vorführung von Peter Griebelhammer aus Bayreuth. Sie fuhren mit ihren Gefährten „über Stock und Stein“, sprich: ohne abzustiegen vom Erdboden auf bis zu zwei Meter hohe Tonnen – und oben vollführten sie noch ihre Kunststückchen.

Das Publikum staunte und das noch mehr, als Hopfengärtner mit dem Motorrad über zwei am Boden liegende Menschen setzte, ohne sie zu berühren. Im mittleren Bereich des Marktplatzes hatte sich die Polizeiinspektion Naila mit einem Informationsstand angesiedelt,



Zum ersten Mal wurde auf dem Nailaer Marktplatz ein Open-air-Konzert veranstaltet. 700 Besucher jubelten der Band „Peppermint“ zu, die für einen gelungenen Abschluss des fünften ADAC-Altstadtfestes sorgte.

in dem die beiden Hauptmeister Georg Wirth und Jörg Schertel Beratung über Einbruchssicherung und Verkehrssicherheit anboten. Dazu gehörte auch die Vorführung eines verkehrssicheren Fahrrades mit „allen Schikanen“. Außerdem wurde die Unfalltypen-Steckkarte aus dem Nailaer Bereich gezeigt.

Auch die AOK Naila war mit einem Informationsstand vertreten. Hier fertigten Geschäftsführer Helmut Götz und zwei seiner Damen unter anderem auch kostenlos Personenfotos an.

Im Rennsimulator konnten die künftigen Sportfahrer schon jetzt ihre Geschicklichkeit hinter dem Steuerrad testen. Im unteren Teil des Marktplatzes waren die Nailaer Autohändler mit einer Neufahrzeugschau vertreten, die Einblick in den neuesten Stand der Technik auf diesem Sektor bot.

Während des ganzen Tages herrschte ein ständiges Kommen und Gehen, Leben und Treiben auf dem Altstadtfest. Gegen 16 Uhr war die Siegerehrung und Pokalübergabe für die verschiedenen Wettbewerbe angesagt. Da kam auch Bürgermeister Robert Strobel erstmals zu Wort. „Das Altstadtfest des ADAC stellt eine Spitzenveranstaltung dar, was das Aufgebot, den Besuch und das Wetter anbelangt“, lobte er – besonders

die hervorragende Organisation der Veranstalter mit ADAC-Sportleiter Richard Heller an der Spitze. „Herzlichen Glückwunsch zu dieser ausgezeichneten Veranstaltung.“

Dieses Fest sollte nicht nur am Samstag durchgeführt werden, brachte Robert Strobel einen Vorschlag ins Gespräch, sondern eine Leistungsschau des ADAC und aller Nailaer Vereine an einem Wochenende werden: „Also am Samstag der ADAC und am Sonntag die anderen Vereine und dies ergänzt durch verkaufsoffene Läden in

der Stadt.“ Die Verantwortlichen der Werbegemeinschaft bat Strobel, über diesen Vorschlag nachzudenken. Nun stand der Pokalübergabe nichts mehr im Wege. Als ältester Teilnehmer wurde Hans Wirth, Jahrgang 1921, aus Helmbrechts ausgezeichnet. Für die weiteste Anreise wurde Martin Jonuschat aus Berlin geehrt, der gleichzeitig den Pokal für das älteste Auto, einen Opel,

erhielt. Das älteste Motorrad führte Jürgen Teichert aus Seubendorf vor: eine FN, Baujahr 1927.

Als schönster Oldtimer der Autos wurde der Maybach SW 42, aus dem Jahr 1938 prämiert, mit dem Michael Deppach von Giebelstadt bei Würzburg „auf eigener Achse“ in zweieinviertel Stunden nach Naila kursschiert war. Das schönste Oldtimer-Motorrad zeigte Udo Börner aus Werda, eine NSU, Baujahr 1935. Als schönstes Rennfahrzeug wurde der Jaguar 12 von Heinrich Beyer aus Schau-

enstein ausgezeichnet. Schließlich erhielt noch der CCL aus Berlin als stärkster Verein einen Pokal. Pokale und Sachpreise gab es auch für die Wettbewerbe im Tele-Spiel, Kindermalen, Rennsimulator, Kletterwandsteigen und im Mountain-Bike-Trial-Wettbewerb. Glänzender Abschluss des ADAC-Altstadtfestes war dann das erste Open-air-Konzert auf dem Marktplatz mit der Band „Peppermint“, das um 20 Uhr begann. Etwa 700 jugendliche und auch ältere Fans säumten die Tribüne, die unterhalb der Stadtkirche aufgebaut war. Das milde Wetter lud förmlich zum Verweilen auf dem Marktplatz ein und die Musik tat das übrige dazu. Gestern kamen dann die Oldtimerfans noch einmal auf ihre Kosten: 42 Automobil-Veteranen trafen sich in Naila, um gegen 13 Uhr zu einer Frankenwald-Rundfahrt mit Sonderprüfungen zu starten. b.



Der deutsche Jugendmeister Horst Hopfengärtner aus Gräfenberg begeisterte die stauenden Zuschauer mit seinen Kunststückchen auf dem Trial-Motorrad



An der Kletterwand des Ortsverbands Naila im Technischen Hilfswerk



Ältester Teilnehmer war der 73jährige Hans Wirth aus Helmbrechts (rechts). Bürgermeister Robert Strobel (links) und ADAC-Sportleiter Richard Heller gratulierten. Fotos: b.

Buntes Treiben auf dem Marktplatz mit Oldtimer-Treffen und Open-air-Konzert

# Super-Wetter zum Altstadtfest

**NAILA.** – Ein Super-Wochenende liegt hinter den Veranstaltern und Besuchern des ADAC-Altstadtfestes, das zum fünften Mal stattfand - ein erstes kleines Jubiläum also. Super war das Wochenende sowohl wegen des Bilderbuchwetters als auch wegen der Vielfalt des angebotenen Programmes. Marktplatz und Hauptstraße waren während des ganzen Samstages gesperrt gewesen.

Mit dem Fest war gleichzeitig ein Oldtimertreffen für „Veteranen“ aus Ost und West verbunden, edle Karossen, die mit ihren Besitzern teilweise von weit her angereist kamen. Sofort scharten sich Fans aller Altersklassen um die chromblitzenden Oldtimer auf dem Marktplatz und betrachteten teilweise ehrfürchtig die „technischen Wunderwerke“ der Vergangenheit.

Doch nicht nur Autos, sondern auch Oldtimer-Motorräder wurden von ihren stolzen Besitzern präsentiert. Das älteste Modell war Baujahr 1927. Dazu noch einige Oldtimer-Traktoren, die sich im Besitz von Landwirten aus der weiteren Umgebung befinden.

In der oberen Hälfte des Marktplatzes entwickelten sich derweil anderweitige Aktivitäten. So hatte der THW-Ortsverband Naila eine hohe Kletterwand aufgebaut, an der Jugendliche ihren Mut beweisen konnten, natürlich mit Seilen abgesichert. Die Nailaer Feuerwehr bot mit Fahrzeugen und Ausrüstung Einblick in ihre Tätigkeit.

Zu den Höhepunkten des Vormittages gehörten die Motorrad-Trial-Show von Horst Hopfgärtner, dem deutschen Jugendmeister aus Gräfenberg, und die Mountain-Bike-Trial-Vorführung von Peter Griefshammer aus Bayreuth. Sie fuhren mit ihren Gefährten „über Stock und Stein“, sprich: ohne abzustiegen vom Erdboden auf bis zu zwei Meter hohe Tonnen – und oben vollführten sie noch ihre Kunststücke.

Das Publikum staunte und das noch mehr, als Hopfgärtner mit dem Motorrad über zwei am Boden liegende Menschen setzte, ohne sie zu berühren.

Im mittleren Bereich des Marktplatzes hatte sich die Polizeiinspektion Naila mit einem Informationsstand angesiedelt,



Zum ersten Mal wurde auf dem Nailaer Marktplatz ein Open-air-Konzert veranstaltet. 700 Besucher jubelten der Band „Peppermint“ zu, die für einen gelungenen Abschluß des fünften ADAC-Altstadtfestes sorgte.

in dem die beiden Hauptmeister Georg Wirth und Jörg Schertel Beratung über Einbruchsicherung und Verkehrssicherheit anboten. Dazu gehörte auch die Vorführung eines verkehrssicheren Fahrrades mit „allen Schikanen“. Außerdem wurde die Unfalltypen-Steckkarte aus dem Nailaer Bereich gezeigt.

Auch die AOK Naila war mit einem Informationsstand vertreten. Hier fertigten Geschäftsstellenleiter Helmut Götz und zwei seiner Damen unter anderem auch kostenlos Personenfotos an.

Im Rennsimulator konnten die künftigen Sportfahrer schon jetzt ihre Geschicklichkeit hinter dem Steuerrad testen.

Im unteren Teil des Marktplatzes waren die Nailaer Autohändler mit einer Neufahrzeugschau vertreten, die Einblick in den neuesten Stand der Technik auf diesem Sektor bot.

Während des ganzen Tages

herrschte ein ständiges Kommen und Gehen, Leben und Treiben auf dem Altstadtfest. Gegen 16 Uhr war die Siegerehrung und Pokalübergabe für die verschiedenen Wettbewerbe angesagt. Da kam auch Bürgermeister Robert Strobel erstmals zu Wort. „Das Altstadtfest des ADAC stellt eine Spitzenveranstaltung dar, was das Aufgebot, den Besuch und das Wetter angeht“, lobte er – besonders die hervorragende Organisation der Veranstalter mit ADAC-Sportleiter Richard Heller an der Spitze. „Herzlichen Glückwunsch zu dieser ausgezeichneten Veranstaltung.“

Dieses Fest sollte nicht nur am Samstag durchgeführt werden, brachte Robert Strobel einen Vorschlag ins Gespräch, sondern eine Leistungsschau des ADAC und aller Nailaer Vereine an einem Wochenende werden: „Also am Samstag der ADAC und am Sonntag die anderen Vereine und dies ergänzt durch verkaufsoffene Läden in

der Stadt.“ Die Verantwortlichen der Werbegemeinschaft bat Strobel, über diesen Vorschlag nachzudenken.

Nun stand der Pokalübergabe nichts mehr im Wege. Als ältester Teilnehmer wurde Hans Wirth, Jahrgang 1921, aus Helmbrechts ausgezeichnet. Für die weiteste Anreise wurde Martin Jonuschat aus Berlin geehrt, der gleichzeitig den Pokal für das älteste Auto, einen Opel, Baujahr 1934, erhielt. Das älteste Motorrad führte Jürgen Teichert aus Seubtendorf vor: eine FN, Baujahr 1927.

Als schönster Oldtimer der Autos wurde der Maybach SW 42, aus dem Jahr 1938 prämiert, mit dem Michael Deppsich von Giebelstadt bei Würzburg „auf eigener Achse“ in zweieinviertel Stunden nach Naila kutschiert war. Das schönste Oldtimer-Motorrad zeigte Udo Börner aus Werdau, eine NSU, Baujahr 1935. Als schönstes Rennfahrzeug wurde der Jaguar 12 von Heinrich Beyer aus Schau-

enstein ausgezeichnet. Schließlich erhielt noch der CCL aus Berlin als stärkster Verein einen Pokal.

Pokale und Sachpreise gab es auch für die Wettbewerbe im Tele-Spiel, Kindermalen, Rennsimulator, Kletterwandsteigen und im Mountain-Bike-Trial-Wettbewerb.

Glänzender Abschluß des ADAC-Altstadtfestes war dann das erste Open-air-Konzert auf dem Marktplatz mit der Band „Peppermint“, das um 20 Uhr begann. Etwa 700 jugendliche und auch ältere Fans säumten die Tribüne, die unterhalb der Stadtkirche aufgebaut war. Das milde Wetter lud förmlich zum Verweilen auf dem Marktplatz ein und die Musik tat das übrige dazu.

Gestern kamen dann die Oldtimerfans noch einmal auf ihre Kosten: 42 Automobil-Veteranen trafen sich in Naila, um gegen 13 Uhr zu einer Frankenwald-Rundfahrt mit Sonderprüfungen zu starten. b.



An der Kletterwand des Ortsverbands Naila im Technischen Hilfswerk



Ältester Teilnehmer war der 73jährige Hans Wirth aus Helmbrechts (rechts). Bürgermeister Robert Strobel (links) und ADAC-Sportleiter Richard Heller gratulierten. Fotos: b.

26.7.1994

# Rad-Champions geehrt



Mit Unterstützung der AOK und des ADAC führte die Volksschule in Schwarzenbach wieder ein Fahrradturnier durch. Bei der Siegerehrung, bei der Roland Hannwald vom ADAC und Helmut Götz von der AOK anwesend waren, sprach Rektor Günther Übelhack über den Sinn solcher Turniere, die auch von namhaften Vereinen und Institutionen unterstützt würden. Verkehrslehrer Reinhold Oelschlegel überreichte Pokale, Urkunden und Sachpreise an die Sieger. Es gewannen: Mädchen, Gruppe I: 1. Stefanie Pohl, 2. Heidi Barth, 3. Jessica Oelschlegel; Gruppe II: 1. Kathrin Degelmann; Gruppe III: 1. Verena Höfner, 2. Nicole Rummer, 3. Maria Munzert; Knaben, Gruppe I: 1. Christian Degelmann, 2. Florian Gräf, 3. Fabian Kettmann; Gruppe II: 1. Dennis Hentschel, 2. Patrick Dirle, 3. Benjamin Löhner; Gruppe III: 1. Jörg Saalfrank, 2. Michael Spieß, 3. Jochen Schmidt.

Text und Foto: Robert Lenz

22.7.1994

Radturnier an der Grundschule Naila

# Geschick auf zwei Rädern

NAILA. – Großen Wert auf die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr legen ADAC und AOK Naila. Beide gestalten seit 1984 jeweils kurz vor Beginn der großen Sommerferien ein Fahrrad-Turnier mit den acht- bis vierzehnjährigen Schülern unter dem Leitsatz „Wer wird Fahrrad-Champion?“ Zu dem spielerischen Perfektionstraining, das zum Ziel hat, Unfällen von Kindern vorzubeugen und mit Sicherheit die Freude am „Radeln“ zu erhalten, hatten sich diesmal insgesamt 97 Mädchen und Jungen entschlossen. Die Leitung lag in den Händen des fachkundigen Richard Heller.

Höhepunkt sind die Wertungsfahrten auf dem über 200 Meter langen Parcours am Gelände der Grundschule. Vor Beginn wird die Verkehrssicherheit der Fahrräder überprüft. Acht Fahraufgaben sind zu erfüllen: Anfahren auf dem Spurbrett, Kreiseln, Achtern, Schrägbrett, Spurwechsel, Slalomfahren und Bremsstest am Ziel.

Was die ersten sechs verkehrsbezogenen Aufgaben betrifft, sind diese dabei ohne Zeitdruck möglichst fehlerlos und korrekt zu fahren. Dagegen wird mit Schlußteil vom Slalom bis ins Ziel auch die Zeit gemessen. Grund: Kinder fahren besonders abseits der Straße gerne auch mal schneller. Sie müssen lernen, auch vor unerwarteten

Hindernissen noch sicher anzuhalten oder ausweichen zu können.

Bei der Preisverteilung, die ADAC-Sportleiter Richard Heller und der Geschäftsstellenleiter der AOK Naila, Helmut Götz, vornahmen, dankte Rektor Hans Hill den beiden und lobte auch die Kinder. „In jedem Fall haben alle Teilnehmer an Erfahrung und Übung für ihre eigene Sicherheit in schwierigen Verkehrssituationen hinzugewonnen, und mehrere haben den langen, nicht bequemen Parcours fehlerfrei durchfahren“, sagte Heller. Helmut Götz: „Wir von der AOK sehen die Zusammenar-

beit mit dem ADAC als eine Ergänzung unserer Maßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsvorsorge an und wollen den Wettbewerb beibehalten, denn der Verkehr auf den Straßen nimmt immer mehr zu.“

Die Besten in den einzelnen Wertungsgruppen mit null Fehler erhielten einen Pokal: Jahrgang 1985/86, Johannes Ernst, Lippertsgrün; 1983/84 (Jungen) Michael Böhm, Naila; bei den Mädchen Jessica Taig, Marlesreuth; 1979 bis 82: Marko Lang, Dreigrün, Myrjan Paetzel, Naila. Die Besten nehmen am 17. September am Bezirksturnier in Bayreuth teil.

H. H.



Die Turnierbesten mit den Pokalen (von links): Marko Lang, Johannes Ernst, Jessica Taig und Michael Böhm; rechts ADAC-Sportleiter Richard Heller; links Konrektor Herbert Künzel, daneben der Geschäftsstellenleiter der AOK Naila, Helmut Götz.

ADAC Naila veranstaltet Reise nach Südafrika

## Willi Müller und Hellmut Burger sind seit 40 Jahren im Automobilclub



Die Ehrenmedaille vom Gau Nordbayern erhielten (von links) Roland Hannawald in Gold, sowie Dieter Pilz und Bernd Ehrenberg, beide in Bronze. Mit im Bild der Vorsitzende des ADAC Ortsclubs, Karl Schaller.

CULMITZ. - Im Verlauf einer Mitgliederversammlung im Gasthof „Zur Mühle“ in Culmitz hat dieser Tage der ADAC-Ortsclub Naila seine verdienten Helfer und langjährigen Mitglieder geehrt. Zudem stellte Vorsitzender Karl Schaller den Reisekalender für das neue Jahr vor. Von der Schiffsreise nach Norwegen bis hin zum Flug nach Südafrika preist der Ortsclub gleich mehrere Urlaubsziele an.

Zuvor aber wurden die verdienten Helfer, die sich immer wieder bei den zahlreichen Sportveranstaltungen engagiert hatten, mit den Ewald-Kroth-Medaillen des Gaus Nordbayern ausgezeichnet. Sportleiter Richard Heller und der zweite Vorsitzende Roland Hannawald wurden hier mit der Medaille in Gold, Dieter Pilz und Bernd Ehrenberg mit der bronzenen Ausführung bedacht.

Weiterhin wurden für 25 Mitgliedsjahre geehrt: Hanns Bernstein, Willy Beyerlein, Martin Frank, Philipp Friedrich, Johann Groh, Helmut Heinrich, Heinrich Kießling, Udo Korthals, Klaus Köbel, Willi Meier, Gerhard Pickel, Werner Spitzner, Karl Unglaub und Ulrich Weber. Ebenfalls seit 25 Jahren im ADAC organi-

siert ist das Hotel König David.

Ein ganz besonderer Dank galt Karl Stey und Hellmut Burger. Beide halten dem Ortsclub schon seit 40 Jahren die Treue. Als Anerkennung heftete ihnen Karl Schaller die ADAC-Ehrennadeln ans Revers und überreichte die Dankesurkunden. Wie Hellmut Burger berichtet, ist er gleich nach dem Kauf seines ersten Autos dem Automobilclub beigetreten. „Kurz darauf ging es mit dem Auto in die Schweiz auf den St. Gotthard.“

Seit 40 Jahren sind zudem die Firmen Findeiß in Schwarzenbach am Wald, Heckel und Hagen in Hof sowie die Nordbayerischen Steinwerke in Selbitz Mitglied im Ortsclub.

Bevor Karl Schaller die neuen Reiseziele vorstellte, berichtete er, daß in diesem Jahr mehr Teilnehmer denn je an den ADAC Reisen teilgenommen hatten. „Auf den beiden Flugreisen nach Zypern und an die Nordamerikanische Ostküste waren jeweils 18 Personen mit von der Partie.“

Jedoch könne man die von den Mitgliedern vorgeschlagene Flugreise nach China und Thailand nicht organisieren, da sich hierfür mindestens 30 Interessenten einschreiben müssen. Dafür wolle man aber in



Die ADAC-Ehrennadel für 25 Mitgliedsjahre bekamen (von links): Gerhard Pickel, Johann Groh, Klaus Köbel, Willi Beyerlein, Karl Unglaub, Ulrich Weber und Heinrich Kießling. Mit im Bild sind Bürgermeister Robert Strobel und Karl Schaller.

diesem Jahr nach Südafrika fliegen, so Schaller. Dabei soll es auch nach Pretoria, Johannesburg und Kapstadt gehen.

Wem das zu weit ist, der kann von Dresden mit dem Schiff auf der Elbe bis in die Tschechei und zurück bis nach Hamburg fahren oder mit dem Flüsterjet von Hof nach Kreta fliegen. Eine Schiffsreise an die Küste Norwegens zum Land der Fjorde rundet den Veranstaltungskalender im August ab.

Robert Strobel, der mit einem Zinnbecher für die Teilnahme am diesjährigen Heimat-Touri-

stik-Wettbewerb ausgezeichnet wurde, sprach den Reiseveranstaltern ein großes Lob aus: „Mit den schönen Nah- und Fernreisen setzen sie Akzente im Nailaer Vereinsleben.“

Sein Dank galt aber auch den vielen Helfern bei den Sportveranstaltungen, die sich hierfür genauso gerne wie ihr Vorsitzender in die Pflicht nehmen ließen. Den Anwesenden empfahl der Bürgermeister, an der Reise nach Südafrika teilzunehmen: „Ich selbst kann hier leider aus Termingründen nicht mitfliegen.“ Siegfried Geupel



Schon 40 Jahre sind Willi Müller (links) und Hellmut Burger (rechts) Mitglied im ADAC Ortsclub Naila. Zweiter Vorsitzender Roland Hannawald überreichte ihnen hierfür die Ehrennadeln und Urkunden des Automobilclubs.

Fotos: ...



# Mirjam Paetzel holte sich den Super-Cup 1994

NAILA. — Der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila hat in der Gaststätte Rittweg die Clubmeister 1994 der verschiedenen Sparten geehrt. Da gibt's beim Nailaer ADAC die Teilnahme-Meisterschaft (DTM), für die alle Veranstaltungen gewertet werden, an denen ein Clubmitglied teilnimmt, etwa der Besuch der Clubabende. Clubmeisterin bei den Damen wurde hier Carmen Stumpf vor Silvia Pilz und Birgit Frank. Bei den Junioren wurde Christoph Lang DTM-Clubmeister vor Dennis Kolano und Marko Lang. Bei den Herren siegte Bernd Ehrenberg vor Joachim Adam und Karl Lein.

Zur Club-Sport-Meisterschaft (CSM) zählten acht Veranstaltungen: Bowling, Kegeln, Minigolf, Dart, Krickel, Teilspiel, Boggy und Schießen. Bei mindestens fünf der Wettbewerbe mußte man mitmachen, um in die Wertung zu kommen.

CSM-Clubmeisterin bei den Damen ist Birgit Frank vor Carmen Stumpf und Silvia Pilz. CSM-Clubmeister bei den Herren wurde Richard Heller vor Jörg Lang und Michael Knörnschild. Bei den Junioren siegte Mirjam Paetzel vor Marko Lang und Dennis Kolano.

Die Club-Meisterschaft (CM) der motorsportlichen Aktivitä-

ten gewann bei den Herren Karl Lein vor Bernd Ehrenberg und Thomas Heckel. Bei den Junioren wurde Jörg Lang Sieger, der Mirjam Paetzel und Marko Lang auf die Plätze verwies.

Die Statistik zeigt, daß 82 Teilnehmer im Jahr 1994 bei den drei Meisterschaften dabei waren. In der CM waren 23 Fahrer gestartet und hatten 110 Starts absolviert. Dabei wurden 35 Pokale errungen. Gewertet

wurde hier die Beteiligung an Fahrrad-Turnieren, Kart-Slalom, Cross-Slalom, Rallyes, Bergrennen, Rundstreckenrennen für Motorräder und Autos.

Den Super-Cup 1994, der alle drei Wettbewerbe - DTM, CSM und CM - umfaßt, errang Mirjam Paetzel vor Bernd Ehrenberg und Marko Lang. Das „Goldene Lenkrad“ wurde an Karl Lein verliehen, der besonders aktiv ist.

Sportleiter Richard Heller hielt eingangs der Veranstaltung, an der auch Sportfreunde des Partnerclubs „Schleizer Dreieck“ teilnahmen, Rückschau auf die vielen Aktivitäten. Als „Super-Veranstaltung“ bezeichnete er das Open-air-Konzert beim ADAC-Alstadtfest im Juni. Heller kündigte an, daß man nächstes Jahr wieder eine solches Konzert veranstalten werde.

Aus den weiteren Veranstaltungen 1994 hob der Sportleiter noch den Internationalen Slalom des Nailaer ADAC auf dem „Schleizer Dreieck“, die Oldtimerfahrt, die Mountain-Bike-Rallye und die Ziel- und Heimatsfahrt hervor.

Zum Internationalen Slalom, den der Nailaer ADAC am 6. Mai 1995 auf dem Schleizer Dreieck veranstalten wird, rief der Sportleiter alle zur Mithilfe auf. Für das kommende Jahr wünschte sich Heller mehr aktive Beteiligung: „Jeden Monat finden Sportfahrerabende statt und jeder kann dazukommen.“

Clubvorsitzender Karl Schaller leitete dann zu einer Ehrung über: „Ein Club kann nur aktiv sein, wenn es viele Helfer gibt, die mitarbeiten und mitmachen, und wenn die richtigen Funktionäre an der Spitze stehen“, betonte er und fuhr fort,



Die Clubmeister im Motorsport (von links): Jörg Lang (Junioren), Karl Lein (Herren, auch mit dem „Goldenen Lenkrad“ ausgezeichnet) und Mirjam Paetzel, die den Super-Cup 1994 gewann

besonders im Clubsport brauche man „den passenden Mann“. Sportleiter Richard Heller zeichnete er dann mit der „Ewald-Kroth-Medaille in Gold“ für hervorragende Leistungen im Namen des ADAC-

Gaues Nordbayern aus. Im Verlauf des Nachmittages fanden noch ein Quiz und eine Verlosung statt. Alle Besucher wurden mit einer Kaffeetafel und später mit einem Abendessen bewirtet.



Die ADAC-Clubmeister der DTM- und CSM-Meisterschaft (von links): Mirjam Paetzel, Bernd Ehrenberg, Christoph Lang, Carmen Stumpf und Richard Heller

Fotos: b.



# RÜCKBLICK 94



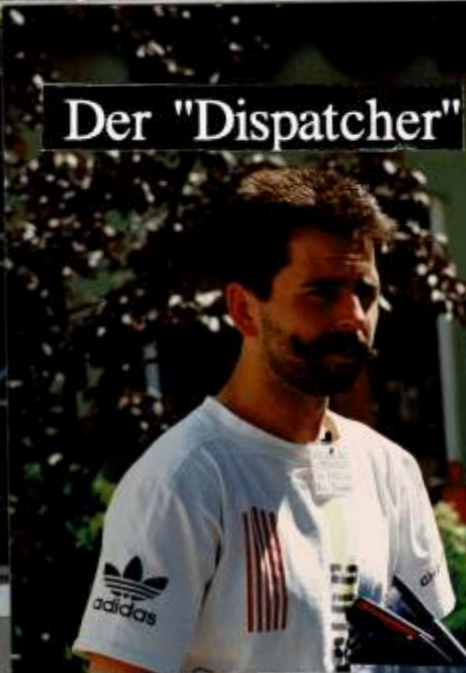
Der "Champion"



Der "Newcomer"



Der "Einsame"



Der "Dispatcher"



Der "Aufsteiger"



Die "Crew"



# DIE TEILNAHME - MEISTERSCHAFT

## DAMEN

Stumpf Carmen	110
Pilz Silvia	106
Frank Birgit	92
Hartmann Conny	92
Wohn Heike	52
Hannawald Renate	40
Hoffmann Heike	38
Heiß Jutta	34
Schletter Rita	12
Paetzel Fritz	10
Dittlein Katja	10
Lang Maja	10
Wurzbacher Sonja	10
Knörnschild Bärbel	8
Röthel Lisbeth	6
Kirsten	4
Sabine	4
Bettina	4
Kaina Cornelia	4
Degelmann Kerstin	4

## JUNIOREN

Lang Christoph	159
Kolano Dennis	141
Lang Marko	121
Häßler Dieter	96
Paetzel Mirjam	84
Fehn Manuel	79
Lmmerhirt Sabine	67
Mahal Steffen	66
Br Matthias	64
Reichel Jörg	56
Wartenberg Lars	47
Wartenberg Rene	45
Khler Daniela	38
Drechsel Michael	31
Heckel David	26
Hirschmann Dominik	24
Khne Andreas	21
Taubert Marcus	12
Taubert Thomas	9
Br Michael	6

## HERREN

Ehrenberg Bernd	175
Adam Joachim	147
Lein Karl	142
Pilz Dieter	122
Seidel Wolfgang	108
Hartmann Rainer	98
Strobel Uli	88
Richter Stefan	78
Schrepfer Peter	77
Roßmanith Roland	68
Vogler Stefan	68
Hannawald Rolanf	66
Heckel Thomas	64
Roßmanith Reinhard	58
Knörnschild Michael	58
Sell Fritz	54
Strobel Lutz	44
Marek Matthias	40
Brhschwein Hubert	38
Wendlandt Andy	38
Schaller Uwe	34
Neuer Alexander	34
Fehn Heinz	30
Strobel Wolfgang	30
Lang Gerhard	27
Schaller Karl	26
Fenzlein Heinz	24
Marek Thomas	20
Winkler Manfred	20
Lawatsch Jürgen	18
Strößner Rainer	14
Schletter Udo	12
Hau Eisen Markus	12
Paetzel Udo	10
Seidel Jürgen	10
Böhm Jürgen	10
Pierruz Luigi	10
Lang Thomas	10
Rieß Andy	8
Erbas Ahmet	4
Degelmann Jörg	4
Peters Marc	2

# DIE CLUB - MEISTERSCHAFT

JUNIOREN	Punkte	Platz
Lang Jörg	11,26	1
Paetzel Mirjam	9,88	2
Lang Marko	9,07	3
Lang Christoph	6,76	4
Kolano Dennis	6,64	5
Heckel David	3,96	6
Fehn Manuel	3,33	7
Häßler Dieter	2,41	8
Lmmerhirt Sabine	2,11	9
Br Matthias	1,96	10
Wartenberg Lars	1,78	11
Reichel Jörg	1,72	12
Drechsel Michael	1,63	13
Mahal Steffen	1,57	14
Hirschmann Dominik	0,77	15
Wartenberg Rene	0,64	16
Khler Daniela	0,47	17

HERREN	Punkte	Platz
Lein Karl	15,79	1
Ehrenberg Bernd	14,74	2
Heckel Thomas	8	3
Schaller Uwe	5	4
Sell Fritz	3	5
Kellner Andreas	2	6

## Statistik

82 Teilnehmer waren 1994  
bei den 3 Meisterschaften  
dabei.

In der Clubmeisterschaft  
starteten 23 Fahrer und  
absolvierten 110 Starts,  
dabei wurden 35 Pokale  
gewonnen.

Gestartet wurde bei:

- Fahrrad-Turnieren -
- Kart-Slaloms -
- Cross-Slaloms -
- Rallyes -
- Bergrennen -
- Rundstreckenrennen -  
(Motorräder und Autos)

## "SUPER-CUP" 1994 DTM-CSM-CM



Paetzel Mirjam 25,21 Pkt.  
Ehrenberg Bernd 24,95 Pkt.  
Marko Lang 24,52 Pkt.  
Lein Karl 23,92 Pkt.  
Kolano Dennis 22,73 Pkt.

# DIE CLUB - SPORT - MEISTERSCHAFT

D A M E N	BOW	KEG	CRI	BOGG	MINI	SCHI	DART	TELE	PKT.	PLATZ
Frank Birgit	10,55	9,64	9,71	10,68	8,50	0,00	0,00	0,00	49,08	1
Stumpf Carmen	10,09	7,82	10,36	9,71	10,17	8,50	8,50	6,00	48,83	2
Pilz Silvia	9,18	10,09	10,68	9,39	9,33	6,00	1,00	3,50	48,67	3
Wohn Heike	8,73	8,37	9,39	8,74	8,92	3,50	3,50	1,00	44,15	4
Schletter Rita	0,00	9,18	0,00	0,00	9,75	1,00	6,00	8,50	34,43	5
Hartmann Conny	0,00	0,00	8,10	10,03	10,58	0,00	0,00	0,00	28,71	6
Hoffmann Heike	8,27	0,00	9,07	10,36	0,00	0,00	0,00	0,00	27,7	7
Heiß Jutta	9,64	10,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,19	8
Degelmann Kerstin	0,00	0,00	8,42	9,07	0,00	0,00	0,00	0,00	17,49	9
Knörnschild Bärbel	7,82	0,00	8,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,56	10
Strößner Sandra	7,36	8,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,09	11
Ney Bettina	0,00	0,00	10,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,03	12
Kainer Cornelia	0,00	0,00	7,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,77	13

H E R R E N	BOWL	KEG.	CRICK	BOGG	MINIG	SCHIE	DART	TELE	PKT.	PLATZ
Heller Richard	10,09	8,27	10,68	10,68	10,58	7,36	10,00	4,00	52,03	1
Lang Jörg	0,00	10,47	10,36	9,71	10,58	3,73	9,00	10,00	51,12	2
Knörnschild Michael	9,18	7,82	10,68	8,10	9,75	0,00	0,00	0,00	45,53	3
Ehrenberg Bernd	8,27	0,00	10,68	9,39	7,67	9,18	2,00	8,00	45,52	4
Adam Joachim	7,82	9,18	0,00	8,74	10,17	5,55	8,00	9,00	45,09	5
Pilz Dieter	6,91	0,55	8,42	7,45	9,33	1,00	5,00	2,00	37,11	6
Roßmanith Roland	0,00	8,73	9,07	9,71	8,92	0,00	0,00	0,00	36,43	7
Strobel Uli	8,73	9,57	9,71	8,42	0,00	0,00	0,00	0,00	36,43	8
Seidel Wolfgang	7,36	7,36	0,00	0,00	6,42	10,09	4,00	1,00	35,23	9
Lein Karl	9,64	6,00	9,71	0,00	0,00	4,64	4,00	5,00	34,99	10
Hartman Rainer	0,00	0,00	8,74	8,10	6,83	8,27	1,00	3,00	34,94	11
Schletter Udo	0,00	5,55	0,00	0,00	6,00	6,45	6,00	7,00	31	12
Wendland Andy	0,00	6,91	10,36	10,68	0,00	0,00	0,00	0,00	27,95	13
Roßmanith Reinhard	0,00	0,00	9,39	10,36	7,25	0,00	0,00	0,00	27	14
Vogler Stefan	0,00	0,00	7,77	7,77	8,08	0,00	0,00	0,00	23,62	15
Richter Stefan	0,00	0,00	10,03	10,68	0,00	0,00	0,00	0,00	20,71	16
Strobel Lutz	10,55	10,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,64	17
Degelmann Jörg	0,00	0,00	8,10	10,03	0,00	0,00	0,00	0,00	18,13	18
Strößner Reiner	0,00	0,00	7,13	10,03	0,00	0,00	0,00	0,00	17,16	19
Schrepfer Peter	0,00	0,00	7,45	9,07	0,00	0,00	0,00	0,00	16,52	20
Rieß Andy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,91	7,00	6,00	14,91	21
Sell Fritz	0,00	0,00	7,45	7,13	0,00	0,00	0,00	0,00	14,58	22
Brühschwein Hubert	6,46	6,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,92	23
Fenzlein Heinz	0,00	0,00	0,00	0,00	8,50	0,00	0,00	0,00	8,5	24
Strobel Wolfgang	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	25
Lawatsch Jürgen	5,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,55	26
Lang Gerhard	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,82	0,00	0,00	2,82	27

J U N I O R E N	KEG.	CRICK	BOGG	MINIG	SCHIE	DART	TELE	PKT.	Platz
Paetzel Mirjam	9,95	10,68	9,39	10,17	9,33	7,67	9,33	40,19	1
Lang Marko	9,42	9,39	10,68	8,92	6,00	9,33	6,00	38,82	2
Kolano Dennis	8,37	10,03	10,36	0,00	7,67	4,33	2,67	36,43	3
Lang Christoph	6,79	9,07	9,07	9,33	2,67	6,00	4,33	34,26	4
Schletter Christian	7,84	0,00	0,00	8,50	4,33	1,00	1,00	21,67	5
Häßler Dieter	0,00	8,74	10,03	0,00	0,00	0,00	0,00	18,77	6
Drechsel Michael	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,67	7,67	11,34	7
Fenzlein Daniel	0,00	0,00	0,00	9,75	0,00	0,00	0,00	9,75	8
Nietsche Clemens	8,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,89	9

===Je Teilnehmer 3 Streichergebnisse===

# Was war denn 94 eigentlich los?

*\*Kegeln \* Bowling \* Kricket \* Boccia \* \* Minigolf \*  
\* Schiessen \* Dart \* Tele-Spiel \* Naikj-Tage \*  
\* Internationaler Slalom "Schleizer Dreieck" \*  
\* Helfer-Fete \* Jugend - Kart - Slalom \*  
\* Altstadtfest \* Open Air mit "Peppermint" \*  
\* Oldtimerfahrt \* Schleizer Dreiecksrennen \*  
\* Fahrrad-Turnier \* MTB-Rallye \* Forsthaus \*  
\* Essen - Fahrt \* Clubabende \* und, und , und... \**



# PROFIL 1/94

Das



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG94

Gemäß §8 der Satzung des  
ADAC- Ortsclub-Frankenwald-Naila  
werden alle Mitglieder zur diesjährigen  
"Mitglieder-Versammlung"  
am Donnerstag, den 17. Februar 1994  
um 20 Uhr in den Gasthof  
"Zur Mühle" nach Culmitz eingeladen

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Stimmliste
2. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufenen Geschäftsjahr
3. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
4. Bericht des Sportleiters
5. Berichte der Referenten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge für die Mitgliederversammlung müssen gemäß §9 der Satzung bis zum 9. Februar 1994 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir bitten um eine rege Teilnahme!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Karl Schaller".

Karl Schaller, 1. Vorsitzender

### CLUBSPORTMEISTERSCHAFT-CSM94

Die Clubsportmeisterschaft 94 wird in 2 Gruppen unterteilt!

Erwachsene(E)	Junioren(J)
1Bowling	1Kegeln
2Kegeln	2Schießen
3Schießen	3Minigolf
4Minigolf	4Krocket
5Krocket	5Boccia
6Boccia	6Dart
7Dart	7Tele-Spiel

### Bowling E1

Am Mittwoch, 2. März in Schotteneinzel ab 20 Uhr  
Treffpunkt für Mitfahrer um 19:30 Uhr an der Post in Naila

### Kegeln E2 / J1

Am Mittwoch, 16. März in der Frankenhalle Naila.  
Junioren ab 18 Uhr / Erwachsene ab 19:30 Uhr

## Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 17. Februar

20 Uhr

Gasthof "Zur Mühle"  
in Culmitz

## Junior-Team

Bitte Euer Jugendausweise bei Richard Heller abgeben.

Bahnhofstrasse 8, 95119 Naila



## Der ADAC-Nordbayern gibt bekannt:

Auch 1994 läuft wieder ein "Ortsclub-Mitgliederwettbewerb".

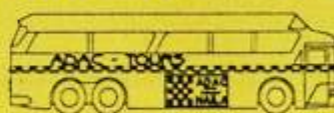
Interessenten die in den ADAC-Deutschland eintreten wollen benötigen ein besonderes Formular.

Dieses Formular gibt es im Autohaus Degner in Naila (Herrn Seidel), bei der Firma Eisen-Schaller in Naila und der Firma SDE, Königstrasse in Hof.

Für jedes geworbene Mitglieder bekommt der Ortsclub Naila eine Prämie dem Clubkonto zugeschrieben. Der Werber selbst erhält noch ein Werbegeschenk, Aktenkoffer, Uhren-Radio u.s.w.

Eine Übersicht dieser Werbegeschenke findet man auch in der ADAC-Motorwelt.

## ADAC - REISEN



Programm für 1994:

2. Hälfte April (geplant) Flugreise nach Zypern

20. Mai-3. Juni

Flugreise in den Osten der USA und nach Kanada

6.-15. Oktober

Busreise in die Schweiz nach Lugano

 Bitte Reisewünsche an Karl Schaller melden  
- Tel.09282/207

## Adressenänderung u.s.w.

Mitglieder die eine neue Adresse haben oder bekommen, bitte diese Änderung melden an:  
Silvia oder Dieter Pilz Tel. 09282/5187 (ab 18 Uhr)  
Außerdem werden Mitglieder, die in den ADAC - Deutschland eintreten, gebeten ihre Mitgliedsnummer anzugeben.

## Die "Pinwand"

### Hinweis!

Jeder kann an der "Pinwand" Verkäufe und Kaufgesuche anbringen lassen.  
Nächste Ausgabe Ende März  
Bitte bei Richard Heller melden!  
Tel.09282/8517

### Verkaufe!

Ford Sierra CLX  
100PS/Bauj90/70000km  
TÜVSept.95/8fach Bereifung  
Neuer Kat 12800.-DM  
Tel.09267/1214

## VIDEO-ARCHIV



Allen Mitglieder stehen ca. 50 VHS-Video's zur Verfügung.  
Von der Frankwald-Rallye in den 60er Jahren bis zu den heutigen Vereinsveranstaltungen. Videoubersicht und Filme gibt es bei Richard Heller Tel. 09282/8517

# MOTORSPORT-TERMINE

19.02. ORI Bayreuth

26.02. ORI Coburg

05.03. ORI MC Weida

05.03. ORI Ebern

12.03. ORI AMC Naila

20.03. Nat. Rallyesprint Hohenwarth

20.03. Jugend-Kart-Slalom MSC Bayreuth

20.03. Jugend-Club-Trial Heideck

09.04. Nat. Rallye Bindlach

10.04. Int. Slalom Presseck

16.04. Nat. Rallye Sonnefeld

16.04. Nat. Slalom Kötzing

16.04. Cross-Slalom Marktredwitz

17.04. Int. Slalom Arnbruck

17.04. PKW-Turnier Kronach

17.04. Jugend-Kart-Slalom Fr. Schweiz

23.04. ORI Lauf

23.04. Jugend-Kart-Slalom Auerbach



# TERMINE 94

- |                |   |
|----------------|---|
| 25. Februar    | Fackelwanderung (Startort siehe Presse oder Anruf 09282/8517) |
| 2. März        | Bowling in Schotteneinzel                                     |
| 16. März       | Kegeln in der Frankenhalle                                    |
| 11. April      | Monatsversammlung im Schützenhaus                             |
| 7. Mai         | Int. Slalom "Schleizer Dreieck"                               |
| 8. Mai         | Ford-Escort-Slalom-Cup "Deutschland"                          |
| 14./15. Mai    | Veteranenrennen Schleizer Dreieck                             |
| Juni           | Monatsversammlung   |
| 18. Juni       | Floßfahrt auf der Rodach                                      |
| 25. Juni       | Altstadtfest  |
| 26. Juni       | Oldtimerfahrt   |
| 24. Juli       | Jugend-Kart-Slalom  |
| September      | Monatsversammlung   |
| 2. September   | Forsthaus-Wochenende  |
| 3. September   | MTB-Rallye/Disco  |
| 4. September   | Frühschoppen  |
| November       | Monatsversammlung   |
| 2.-4. Dezember | Essen-Fahrt   |
| 10. Dezember   | Weihnachtsfeier94   |

*Das jeweilige Lokal für die Monatsversammlung wird rechtzeitig in der Presse und im Schaukasten in der Kronacherstrasse Naila bekannt gegeben!*



telefonanlagen \* telefax \* autotelefone \* cityruf

## Kom-sys

königstraße 12  
95028 hof  
(09281) 15362





# TERMINE 94



- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 18. Februar               | Jahreshauptversammlung  |
| 8. März                   | Vorstandssitzung  |
| 12. April                 | Vorstandssitzung  |
| 30. April                 | Arbeitseinsatz - Rennstrecke  |
| 5. Mai                    | Mitgliederversammlung   |
| 7. Mai                    | 3. ADAC - Slalom "Schleizer Dreieck"<br>(Deutsche Meisterschaft)        |
| 8. Mai                    | Ford-Escort-Slalom ?  |
| 14. Mai<br>und<br>15. Mai | Internationale<br>Veteranenrennsportveranstaltung<br>mit Rahmenprogramm |
| Ende Mai                  | 2. Automesse  |
| Juni                      | Tag der Verkehrssicherheit  |
| 7. Juni                   | Vorstandssitzung  |
| 10./12. Juni              | Trucker-Treffen   |
| 18. Juni                  | Touristische Ausfahrt (Floßfahrt)                                       |
| 24./26. Juni              | Größtes Biker-Treffen Deutschlands                                      |
| 5. Juli                   | Vorstandssitzung  |
| 9. Juli                   | Vorstandssitzung  |
| 2. August                 | Vorstandssitzung  |
| 5. August                 | Mitgliederversammlung   |
| 6. August                 | Arbeitseinsatz - Rennstrecke  |
| 13./14. Aug.              | 61. Int. Schleizer Dreiecksrennen                                       |
| 27./28. Aug.              | Bulldog-Veteranen-Treffen   |
| 13. Sept.                 | Vorstandssitzung  |
| 1./2. Okt.                | 2. Kartfestival   |
| 2. Okt.                   | PKW-Turnier   |
| 11. Okt.                  | Vorstandssitzung  |
| 8. Nov.                   | Vorstandssitzung  |
| 6. Dez.                   | Vorstandssitzung  |
| 16. Dez.                  | Weihnachtsfeier   |



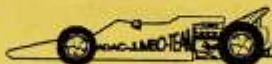
telefonanlagen \* telefax \* autotelefone \* cityruf

**Kom-sys**

königstraße 12  
95028 hof  
(09281) 15362



**ADAC**  
Ortsclub  
Frankenswald  
**NAILA**



**Ausgabe 4/94**

Die Club-Zeitung des **ADAC NAILA**

**DAS PROFFAL**



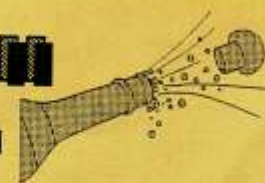
**"Frohe Weihnachten"**

**und ein**

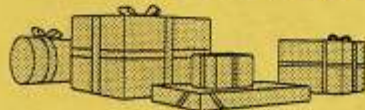
**"Glückliches 1995"**



**Die "FEIER"**



**Samstag, 17. Dezember 1994**



**ab 15 Uhr**



**in der Gaststätte Rittweg**



**Mit:**

**....Ehrungen**

**...Verlosung**

**...Quiz**

**und, und , und.....**

## Der Reiseleiter gibt bekannt:

Bitte anmelden!

- 1 Flugreise nach Südafrika vom 23.2.-7.3.95
- 2 Flußkreuzfahrt auf der Elbe vom 8.-15. April 95
- 3 Flugreise nach Kreta vom 3.-17. Mai 95
- 4 Fahrt mit der Hurtigruten Bergen-Kirkenes-Bergen vom 26.8. - 6.9. 95

INFO: Karl Schaller Tel. 09282/207

## "JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 95"

Donnerstag, 16. Februar 1995  
20 Uhr  
im Gasthof "Zur Mühle" in Culmitz



Berichte \* Neuwahlen \* Anträge \* Verschiedenes \*

## "Clubsportmeisterschaft 95"

•Bowling•Kegeln•Minigolf•Boccia•Kricket•Dart•Tale-Spiel•Schiessen•

Januar bis März finden folgende Veranstaltungen statt:

"Bowling in Schotteneinzel" nur für Erwachsene  
"Kegeln in der Frankenhalle" für alle  
Termine werden noch bekannt gegeben!

INFO: Richard Heller Tel. 09282/8517



# Fackelwanderung 1995



Termin wird noch bekannt gegeben!  
Sobald Schnee vorhanden ist!

Abmarsch gegen 19 Uhr!!  
Teilnahmegebühr 8,00 DM  
Dafür gibst du Fackel, Glühwein / Schnaps  
und den Fackelwanderkaffeeoppr

Spielplätze  
Glühweinstation  
Spaß und... und...

## DIE "ADAC - BOUTIQUE"

T-SHIRT 5,- DM  
SWEAT-SHIRT 30,- DM  
MÜTZE 10,- DM

Kaffeetopf 4,- DM  
Bierkrug 8,- DM  
Ascher 4,- DM

INFO: Richard Heller Tel. 09282/8517  
Jörg Lang 09289/6520  
Wolfgang Seidel 09282/8091



## KART-O-MANIA

Deutschlands erste Kart-Bahn  
in der Halle

(Sinsheim Messehalle neben dem  
Auto & Technik Museum)

Wir fahren in den Wintermonaten hin!

INFO: Jörg Lang Tel. 09289/6520

SDE Computersysteme  
Königstr. 12  
95028 Hof/Saale  
Tel. 09281/84808  
Fax. 09281/85173



Netzwerke  
PC-Kassensysteme  
Fibu / Lohn  
Fakturierung  
CAD / DTP  
ISDN

Modernste Computertechnik  
vom Fachhändler

# „uferlos.“

die  
Runde  
in Naila am Marktplatz

Gaststätte Schützenhaus

95119 Naila - Kronacherstrasse 22

09282/471



"Durchgehend warme Küche"



"Biergarten"

Räumlichkeiten

für

"kleine" und "GROSSE"

Feste und Feiern

Täglich ab 9 Uhr geöffnet (Dienstags Ruhetag)



# TERMINE 95

Januar/Februar	Fackelwanderung
Jan.-Apr.	Fahrt zum Hallen-Kart
Jan. - März	Bowling / Kegeln
16. Februar	"Jahreshauptversammlung"
28. Februar	Eis-Slalom
6. Mai	Int. Slalom "Schleizer Dreieck"
7. Mai	Nat. Slalom "Schleizer Dreieck"
17.-18. Juni	"Sternfahrt"
24. Juni	"Altstadtfest mit Open-Air"
25. Juni	Oldtimerfahrt
Juli	"Helfer-Fete"
23. Juli	"Kart-Slalom"
2./3. September	"Forsthaus + MTB-Rallye"
29. Sept.-1.Okt.	Fahrt nach Hamburg/"Rallye-Cross"
3. Okt.	PKW-Turnier
8. Oktober	"Cross-Slalom"
Dezember	"Essen-Fahrt"
16. Dezember	"Jahresabschlußfeier95"

15. März - 15. Oktober Ziel-und Heimatfahrt



## 31.12.1994

Die  
**"SILVESTER-FETE"**  
des MSC NAILA in der Frankenhalle!

Karten im Vorverkauf für 15,- DM bei der Firma Hoffmann in Naila

Inh. R. Kaske

# K&B

Vertrieb

Reparatur

Kundendienst

- Forsttechnik
- Gartengeräte
- Kompressoren
- Heißluft-Heizungen
- Reinigungsmaschinen

95119 Naila  
Zum Kugelfang 9

Tel.: 0 92 82 / 59 73

Fax: 0 92 82 / 36 09

Autotel.: 01 61 / 1 92 76 42



# "TERMINE 95"

03. Januar	Vorstandssitzung
Januar	Dart-Turnier
07. Februar	Vorstandssitzung
23. Februar	Jahreshauptversammlung MSC
Februar	Motorsport-Video-Abend
07. März	Vorstandssitzung
März	Verkehrsteilnehmersitzung für junge Kraftfahrer
04. April	Vorstandssitzung
April	Treffen ehemaliger Clubmitglieder
27. April	Mitgliederversammlung
29. April	Arbeitseinsatz Rennstrecke
02. Mai	Vorstandssitzung
06. Mai	Int. Slalom "Schleizer Dreieck"-DM-
07. Mai	Nat. Slalom "Schleizer Dreieck"
Mai	Abend mit Musik und deftigem Essen
13./14. Mai	Int. Veterannen-Rennsportveranstaltung
27./28. Mai	Präsentation historischer Krankenfahrzeuge
06. Juni	Vorstandssitzung
19.-11. Juni	Trucker-Treffen
24./25. Juni	Größtes Biker-Treffen Deutschlands
04. Juli	Vorstandssitzung
Juli	3. Kinderfest des MSC
Juli	Touristische Ausfahrt der Mitglieder
01. August	Vorstandssitzung
03. August	Mitgliederversammlung
05. August	Arbeitseinsatz Rennstrecke
10.-12. August	Open-Air und Disco zum Rennen
12./13. August	62. Int. "Schleizer Dreiecksrennen"
02./03. September	Dorffest Oberböhmisdorf
05. September	Vorstandssitzung
September	Fahrrad- und Mopedturnier, Kart-Slalom
30./01. Sept/Okt.	Kart-Festival
03. Oktober	PKW-Turnier
10. Oktober	Vorstadssitzung
14. Oktober	Gemütliches Treffen im Kloster
07. November	Vorstandssitzung
November	DIA-Abend über Schleiz
05. Dezember	Vorstadssitzung
08. Dezember	Weihnachtsfeier "Jugendclub"
15. Dezember	Weihnachtsfeier MSC
31. Dezember	Disco-Silvesterparty im Jugendclub



*Alle Mitgliederversammlungen  
und Vorstandssitzungen finden  
im Jugendclub MSC Schleizer Dreieck  
in der Seng statt.  
Beginn jeweils 19 Uhr.*



telefonanlagen + telefax + autotelefone + cityruf

**Kom-sys**

königstraße 12  
95028 hof  
(09281) 15362



NEUPERTBAU

**HEIZWERK  
TANNA**

Wärme aus Holz

**Manthey  
Elektrofahrzeuge  
GmbH**

Bouchéstraße 12  
12435 Berlin

Solmec

**SDE**  
GmbH

**AXEL BAHR**  
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR  
Tel. 036646/22328



**HOLLER & KNAB**  
Natursteine · Pflasterbau GmbH

Mühlstraße 4 · 07922 Tanna · Tel. und Fax Nr. 036646-01488

# 1. SOLAR TRABI 1994 CUP

Sa 7. Mai

So 8. Mai



## SCHLEIZER DREIECK

**ZWEIRAD-TEICHERT**

simson MZ Hercules  
Stihl Toro Viking  
Ligier-PKW

07922 Seubendorf  
Tel/Fax 036646/22541

**SEWOTA**

Self-, Kettse-, Reibschalk Verpackungsmaterial - Seilerei  
Seilerei Wolfram

07922 Tanna/Thür. ☎ 036646/22355

**RENAULT**  
AUTOHAUS *BARTH*

Schleiz/Thür. Nikolaistraße 44 ☎ 422567

Neben den bereits genannten Sponsoren  
gilt besonderer Dank:



Ing.-Büro Schmidt und Liebold/Schleiz,  
Architekturbüro Klaus Neupert/Tanna,  
Boschdienst und Skoda Elliger/Schleiz,  
Prinz Reuss Sekt,  
Stuttgart Solar e.V.

und natürlich der Betreibergesellschaft  
"Schleizer Dreieck"  
sowie dem MSC Schleiz.

**Reifen Huster**  
Schleiz/Thür. ☎ 03663/3045

Schleizer Straßen- und  
Tiefbaugesellschaft mbH  
07907 Schleiz · Nikolaistr. 39  
Telefon + Fax  
03663/3201



1



## Solare Mobilität: Schon heute für alle !

2



3



4



5



6



7



8



9



Mobilität: Die Freiheit, sich dorthin bewegen zu können, wo es uns hinzieht, erkaufen wir uns heute mit der kontinuierlichen, aber wohl unumkehrbaren Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Wenn wir und die nächsten Generationen noch eine lebenswerte Zukunft mit sauberer Luft, sauberem Wasser und sauberer Erde erleben wollen, müssen wir alle heute handeln! Auch wenn die Mobilität nur einen Teilaspekt bei der globalen Umweltzerstörung darstellt, ist es der, bei dem jeder selbst durch die Wahl seines "Mobilitätsmittels" seinen Teil zur Zerstörung oder zum Erhalt unserer Zukunft beiträgt. Um auch ihnen, diese zum Teil schon heute käuflichen, solaren "Mobilitätsmittel" und ihre Gebrauchstüchtigkeit zu demonstrieren, findet am 7.-8. Mai '94 der 1. Solar Trabi Cup auf dem Schleizer Dreieck und im Umland statt. (siehe Karte).

## Für die Rennfahrer . . .

Bild 3 und 16 zeigen die zur Zeit besten autarken Solarobile, den "Honda Dream", Gewinner der "World Solar Challenge '93" durch Australien (über 3000 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 84,5 km/h) und das amtierende Solarmobil-Weltmeisterschaftsfahrzeug der Kategorie Rennfahrzeuge "Helix" von Joachim Kamm. Beide Fahrzeuge fahren nur mit der Energie, die sie auf dem Fahrzeug selbst aus Sonnenlicht gewonnen haben. Die Größe der mitge-

fürten Solarzellen macht diese Fahrzeuge aber nicht gerade alltagstauglicher. Daher fahren die meisten Solarobile im "Solar-Netzverbund". Sie sind also primär Elektrofahrzeuge, die sehr sparsam fahren (in die bekannte Größe Treibstoff umgerechnet, verbrauchen sie ca. 0,25-1,5 l für 100 km) und ihre Batterien am Stromnetz laden. Gleichzeitig produzieren die Fahrzeugbesitzer zum Beispiel mit einer Photovoltaikanlage auf ihrem Hausdach regenerative Energie, die sie in das Stromnetz einspeisen. Das Stromnetz der Energieversorger wird also wie ein Konto bei der Bank genutzt, man "zahlt" Sonnenenergie ein und "hebt" sie bei Bedarf wieder ab. So macht es auch Josef Jenni (Bild 10), der zudem noch das ganze Jahr hindurch seinen Warmwasser und Heizbedarf mit Sonnenwärme abdeckt.

## Für den täglichen Gebrauch . . .

Auch wenn bis auf Fiat von den traditionellen Automobilherstellern noch keine Elektrofahrzeuge zu kaufen sind, gibt es von einigen Kleinherstellern

schon ausgereifte Fahrzeuge. Besonders herausgestellt sei hier der zweiseitige Ligier Optima (Bild 15), der ab ca. 30.000.- DM bei Zweirad-Teichert in Seubtendorf zu kaufen ist. Dieser Ligier-Elektro fährt mit einer Batterie-ladung ca. 100 km weit und bis zu 125 km/h schnell. Ein anderes Serienfahrzeug, der City-El (Bild 14), für eine Person plus Kind und Einkauf, ist das noch konsequenter minimierte Fahrzeug. Er wiegt nur 290kg, fährt ca. 50 km weit und 50 km/h schnell und ist ab ca. 11.000.-DM zu kaufen. Der Erad-Agora von Bild 9 steht als Beispiel für die vielen weiteren käuflichen Fahrzeuge.

## Für den Transport . . .

Für die meisten Handwerksbetriebe, Zustelldienste usw. sind die Reichweiten 60 bis 100 km, der in Serie gebauten Elektrotransporter, absolut ausreichend. Fiat (Bild 12),



Peugeot und Citroen bieten ihre Transporterbaureihe auch elektrisch an. Für den, dem diese schon zu groß sind, eignet sich zum Beispiel ein Kleintransporter von Volta (Bild 6) oder ein vergleichbares Modell der Firmen Colenta und Pfau. Die Preise für die Transporter liegen zwischen 35. und 65.000.-DM.

### Für den Biker . . .

Auch der Zweiradfahrer kommt elektrisch nicht zu kurz: Es gibt eigentlich schon alles, vom E-Mofa über den E-Roller (Bild 18) bis hin zum Seitenwagenspann. Sogar eine elektrische Rennmaschine mit über 200 km/h Spitzengeschwindigkeit ist schon gebaut worden. (Bild 7). Der Simsonroller wird inzwischen in Suhl auch elektrisch gebaut und ist über das Simson Händler-

netz als 50 km/h Version mit ca. 50 km Reichweite für ca. 5.700.-DM zu kaufen.

### Für die Trabifans . . .

Für die, die ihren Trabi im Lauf der vielen "gemeinsamen" Jahre so lieb gewonnen haben, daß sie ihn nicht aus Umweltschutzgründen der Schrottpresse opfern wollen, gibt es jetzt die Lösung: Stinker raus und Auspuff ab, dafür Elektro rein und Solarzellen auf's Dach! (Bild 10 und 17). Wer nicht alles neu erfinden will, der kann sich einen Umrüstsatz der Berliner Firma Manthey-Elektrofahrzeuge für ca. 16.000.-DM kaufen. Mit einem umgerüsteten Trabi kommt man pro Batterieladung zwischen 50 und 100 km weit. Die Spitzengeschwindigkeit liegt bei ca. 100 km/h.

Noch umweltfreundlicher als Solarmobilfahren, ist natürlich



### Für die Sportler . . .

immer noch das Fahrradfahren! Doch da steile Berge und längere Strecken nicht jedermann's "Sache" sind, gibt es eine ganze Reihe von Fahrrädern mit einem kleinen elektrischen "Rückenwind", (Bild 19) der einem die Beschwerisse des Radfahrens abnimmt, aber die frische Luft und den Spaß an der Bewegung läßt. Für den Sportler, der noch ein bisschen "Auto-feeling" haben will, ist ein Kabinenrad mit solarer Unterstützung zu empfehlen. (Bild 8 und 13).

### Für die Zukunft . . .

Es gibt nichts, was man nicht mit der beinahe unerschöpf-

lichen Energie der Sonne betreiben kann. Es ist immer nur eine Frage der Innovationskraft des Herstellers und der geistigen Freiheit des Benutzers, neue Wege zu gehen. Vier Beispiele von Herstellern: Neoplan Metroliner – der bahnbrechende Elektrobus (Bild 1), Bertone Blitz – der vorzeigbare Stadtflitzer (Bild 2), Horlacher-EI das windschlüpfrige Kabinenmotorrad (Bild 4) und von Irmischer Autotuning die autobahn-taugliche Hybrid-Familienlimosine Selectria (Bild 5). Viele beispielhafte Benutzer können sie am 7. und 8. Mai in ihrer Nähe kennenlernen. Kommen Sie und lassen auch Sie sich faszinieren vom Geist des schon angebrochenen solaren Zeitalters. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung: Hannes Neupert Koskauerstr. 100 07992 Tanna / Thüringen.





**Samstag 7. Mai**

9 Uhr

12 Uhr

13 Uhr

# 3. TOURENwagen SLALOM



## SOLAR TRABI CUP

Lauf zur  
Deutschen  
Meister-  
schaft

15 Uhr bis 18.30 Uhr

## TRABI TOUR



**Sonntag 8. Mai**

8 Uhr bis 14 Uhr

## VETERANEN-TEILEMARKT

Fahrerlager Oberböhmisdorf

10 Uhr bis 14 Uhr

## RUNDSTRECKEN VERGLEICHSRENNEN

Solartrabi gegen Stinkertrabi



11



12



13



14



15



16



17



18



19



## 1. SOLAR TRABI CUP

Kurzausschreibung :

Solar Trabi Cup Veranstalter : Hannes Neupert ,Koskauerstr. 100  
07922 Tanna/Thüringen  
Tel./Fax.: 036646-22302

Technische Abwicklung:

(Streckenabsicherung, Zeitnahme, Genehmigung und Versicherung )  
ADAC Ortsklub Frankenwald Naila, Verantwortlich: Richard Heller

DATUM: Samstag 7. und Sonntag 8. Mai 1994

Geplanter zeitlicher Ablauf: Eintreffen der Teilnehmer ab Freitag, jedoch spätestens am Samstag 10 h . 1. Start zum Slalom auf dem traditionsreichen Rennkurs, dem "Schleizer-Dreieck" am 8.Mai um 12:00 h. 14:30 h Start nach Lobenstein (25km weit), ab 15:00 h eintreffen der Fahrzeuge auf dem Lobensteiner Marktplatz.(in Lobenstein besteht die Möglichkeit nachzuladen) 16:30 h Start nach Tanna (weitere 25km).

in Tanna : Gemeinsames Abendessen mit anschließender Siegerehrung und geselligem Ausklang. Bezug des Quartiers (Turnhalle, zum teil mit Stockbetten, ansonsten mit Bodenmatratzen. Auf Wunsch auch Hotelreservierung)

Ablauf Sonntag 8. Mai :

8:30 h Frühstück

10:00h Abfahrt nach Schleiz (Ca. 10km)

10:45 h Start zum Effizienz-Rennen

Es starten immer zwei vom Aufbau und Nutzen vergleichbare Fahrzeuge gemeinsam. Also zum Beispiel ein Solar-Trabi gegen einen Stinker-Trabi, beide mit der gleichen Energiemenge im Tank. Wer die meisten Runden auf dem "Schleizer-Dreieck" fährt hat gewonnen! Die Benzin oder Diesel Menge errechnet sich aus dem verfügbaren Kilowattstunden des Solar/Elektrostarters. (für die genaue Mengenerrechnung ist der Verfahrenstechniker Werner Nakelski zuständig)

Je nach Art des Starterfeldes wird am Sonntag auch noch ein Beschleunigungsrennen auf eine sehr kurze Distanz gefahren, um die Beschleunigungsleistung der Starterpaare zu demonstrieren.

Zur Wertung: Im Vordergrund steht immer die Energie-Effizienz, um aber einen Schleich-Trabi Cup zu vermeiden haben wir uns eine Formel ausgedacht die dem den besten Platz gibt, der mit am wenigsten Energie am schnellsten gefahren ist.

$\frac{\text{Zeit} \times \text{kw/h}}{\text{km}}$

= Effizienzfaktor : Transportleistung = "Total-Effizienz"

Bitte macht euch dazu eure Gedanken, und meldet euch bei mir wenn ihr noch Verbesserungsvorschläge habt. (Ich halte diese Formel für einen Versuch, dem schleichen wie dem Rasen ein Ende zu bereiten !

In freudiger Erwartung, bis bald ! Gruß Hannes Neupert

## Tips & Termine

### Skihütte

Lichtenbrunn. Die Skihütte in Lichtenbrunn hat am Wochenende täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

### Spiel verlegt

Lobenstein. Das Bezirksligaspiel des VfR Lobenstein gegen den WSD Pöbneck, Anstoß heute 14.30 Uhr, wird auf dem Sportplatz in der Poststraße ausgetragen.

Blankenstein. In der Bezirksklasse muß der SV Rosental Blankenstein am heutigen Nachmittag in Langenwetzen den Anstoß antreten. Die zweite Mannschaft des SV Rosental trifft in der Spielunion Schleiz/Lobenstein heute auf den SV Eliasbrunn, der Anstoß ist für 14.30 Uhr geplant.

### Versammlung

Helmsgrün. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Helmsgrün findet am kommenden Donnerstag, dem 31. März, um 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

### Ostthüringen-Cup

Röppisch. Am morgigen Sonntag startet um 13.30 Uhr in Röppisch ein großer Preisskat. Bei 100 Teilnehmern bekommt der Gewinner garantiert einen Geldpreis in Höhe von 500 DM, weiterhin werden Sachpreise vergeben.

### Euro-Seminar

Ebersdorf. Heute beginnt um 10 Uhr in der Ebersdorfer Schule ein Seminar unter dem Thema: Was bringt die Europäische Union uns Thüringern?

### Volkssolidarität

Wurzbach. Im Seniorenklub steht heute ein Spielnachmittag auf dem Veranstaltungplan. Am Montag wollen die Senioren um 14 Uhr zu einer kleinen Wanderung starten.

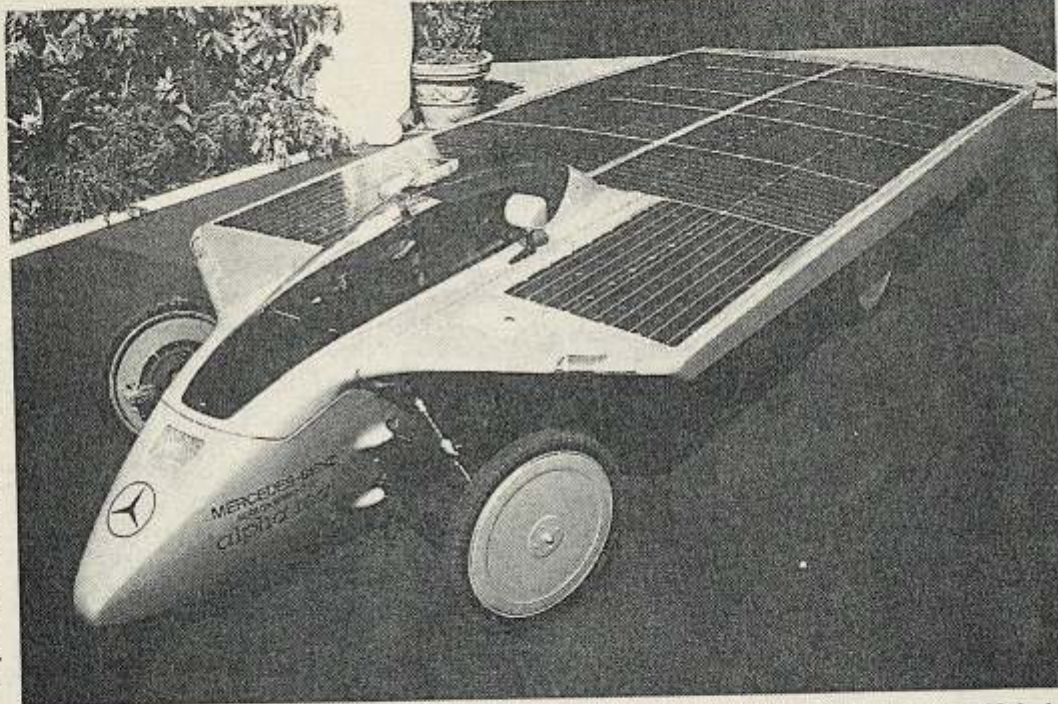
Ebersdorf. Hier gibt es am Montag wieder die Seniorengymnastik unter Anleitung.

### Im Jugendhaus

Lobenstein. Im „Haus der Jugend“ gibt es heute um 21 Uhr ein Konzert mit der Band „Außer Anlieger“.

### Arbeitseinsatz

Saaldorf. Ein großer Arbeitseinsatz wird heute am Bootshaus des Lobensteiner Rudervereins in Saaldorf durchgeführt. Die Sportfreunde des LRV treffen sich dazu ab 8 Uhr im Bootshaus.



Begegnungen mit den Außerirdischen? Während des Laufes zum 1. Solar-Trabi-Cup am 7. Mai wird man auch solche phantastischen Solarmobile bewundern können. Die Trabis hingegen sehen relativ „gewöhnlich“ aus. Sie müssen übrigens nicht unbedingt das typisch schwarze Dach mit den Solarzellen vorweisen. Als Solarmobil wird ein Fahrzeug auch dann akzeptiert, wenn die Batterien für den Antrieb aus einer Anlage gespeist werden, die regenerative Energie gewinnt. Das kann also die Solaranlage zu Hause sein oder beispielsweise ein Windgenerator.

## Trabis ohne Schall und Rauch

Am 7. Mai startet der 1. Solar-Trabi-Cup / Zwischenstopp in Lobenstein

Lobenstein (OTZ/phag). Sie kommen still und leise daher, hinterlassen keinerlei blauen Dunst und sehen doch aus wie ein Trabant. Unmöglich? Mitnichten, am 7. Mai wird der Beweis angetreten. Dann startet in Schleiz der 1. Solar-Trabi-Cup, dessen Strecke auch durch den Kreis Lobenstein führt.

### Weltmeister am Start

Ein junger Mann aus Tanna, mit Leib und Seele der „regenerativen Energie“ verschrieben, hat die Organisation des Cup-Laufes auf sich genommen. Hannes Neupert, in Stuttgart geboren, kehrt an den Familienstammsitz zurück und widmet sich mit beispiellosem Enthusiasmus der Solar-Technik.

Immerhin erwartet er um die zehn Trabis, die während der Mittagszeit in Schleiz mit „vollgetankten“ Batterien auf den Kurs gehen werden. Ein erstaunliches Starterfeld, denn man geht davon aus, daß es weltweit höchstens 40 Solar-Trabis geben dürfte. Aber auch andere Solarfahrzeuge werden das illustre Bild der „Sonnenanbeten“ bereichern. Darunter jene futuristischen Gefährte, von denen man glaubt, sie sei-

en aus dem Fuhrpark der Außerirdischen. Selbst Motorräder, die ihre Energie aus Sonnenlicht, Wind- oder Wasserkraft tanken, sollen zu sehen sein. Zu den angekündigten Fahrern gehört übrigens auch Joachim Kamm, amtierender Weltmeister im Solarmobilfahren in der Kategorie Rennfahrzeuge.

Fahrzeuge etwas näher kennenzulernen. Über Saaldorf geht der Kurs dann schließlich weiter bis zum Ziel in Tanna. Immer schön brav im normalen Verkehr. Nicht wer drauflos rast hat Chancen auf den Cup-Sieg, sondern wer am effektivsten fährt, sprich die wenigste Zeit und wenigste Energie benötigt.

### Vergleichsrennen gegen Stinker-Trabi

Am Sonntag, dem 8. Mai, wird es nochmals auf dem Scheizer Dreieck interessant. Vergleichsrennen sind dann angesagt. Dazu Hannes Neupert: „Ein Stinker-Trabi wird gleichzeitig mit einem Solar-Trabi auf die Strecke geschickt. Der Sprinter-Trabi hat dabei soviel Spirit im Tank, der den gleichen Energieinhalt vorweist, wie die Batterie des Solar-Trabis. Verloren hat, wer zuerst stehen bleibt.“ Experten, so erläuterte Hannes Neupert, würden den Brennwert eines Liters Benzin peinlich genau in kW umrechnen, so daß man den Vergleich zum Solar-Trabi hat. Mit diesem Vergleichsrennen wird man demonstrieren, daß bei gleichem Energieeinsatz das Solar-Mobil den „längeren Atem“ hat.



Das Starterfeld wird in Schleiz zunächst einige Kilometer auf der Rennstrecke absolvieren, bespickt mit einem Slalomkurs. Dann geht's auf in Richtung Saalburg und weiter nach Lobenstein, wo an prädestinierter Stelle eine Pause eingelegt werden soll - Zeit für Schaulustige, um Fahrer und

Ein V  
Arbei  
Hilfe  
Exister

Pöbne  
Auch Fr  
die sich  
„Gewer  
können  
bei Img  
ker Lan  
500, me  
teresse  
Förderm  
Qualifiz  
Erprobu  
gründun  
der Regi  
durchgef  
hilfe für  
gewerbli  
Dienstle  
nagemer  
Selbstst

Pol

Auf  
Abz

Zu eit  
es am v  
dem A  
aus Ric  
der PK  
Wildsch  
die Str  
ten, de  
genden  
dies zu  
PKW.

In de  
Lobens  
Donne  
weiter  
Traban  
kehrsb  
nault.  
verletz  
gering-

Ger  
Ika

Als  
am Do  
an de  
Friesa  
tung S  
kollidi  
Heck  
Remp  
bant.  
stand  
den.

WU

An  
benst  
ten si  
18.10  
Auße  
wurd

>ERGESNISSE\*\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE<

3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		7	Klasse G6
7. Mai 1994							Seite			
Start Nr.	Bewerber Fahrer	Wohnort	Lizenz Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	2. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	Gesamt zeit	Platz
7	Schild Peter	67240 Bobenh.-Rox	23255	VW Polo	1,39,99	0	1,38,64	0	3,18,63	1
2	Hohenester Sport Kelm Robert	68623 Lampertheim	1158 1324	VW Polo	1,40,76	0	1,39,43	0	3,20,19	2
8	Lösch Herbert	68623 Lampertheim	22569	VW Polo	1,41,74	0	1,40,57	0	3,22,31	3
1	Fischer Armin	68519 Viernheim	24190	VW Polo	1,41,56	0	1,40,76	0	3,22,32	4
6	Knittel Jürgen	86971 Peiting	25383	VW Polo	1,40,56	0	1,42,38	0	3,22,94	5
4	Appelt Konrad	69123 Heidelberg	21109	VW Polo	1,42,38	0	1,40,65	0	3,23,03	6
5	Angles Frank	96268 Mittwitz	23423	VW Polo	1,50,57	0	1,48,84	0	3,39,41	7

>ERGESNISSE\*\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE<

3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		5	Klasse G6
7. Mai 1994							Seite			
Start Nr.	Bewerber Fahrer	Wohnort	Lizenz Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	2. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	Gesamt zeit	Platz
11	Rauch Michael	86647 Lauterbach	23668	Opel Manta B	1,36,23	0	1,37,05	0	3,13,28	1
13	Dauber Rainer	65529 Waldems	20541	Opel Corsa A	1,37,62	0	1,36,50	3	3,17,12	2
12	Mahle Claus	88410 Bad Wurzach	13106	Opel Manta B	1,39,19	0	1,39,43	0	3,18,62	3
15	Briegel Sonja	86647 Butterwiesen	25374	Opel Manta B	1,46,16	0	1,44,02	0	3,30,18	4
14	AC Kötzing Kurz Stefan	93485 Rimbach	25649	Opel Corsa A	1,49,40	0	1,48,65	0	3,38,05	5

>ERGESNISSE\*\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE\*\*\*ERGESNISSE<

3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		9	Klasse G4
7. Mai 1994							Seite			
Start Nr.	Bewerber Fahrer	Wohnort	Lizenz Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	2. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	Gesamt zeit	Platz
19	Nuber Reinhard	88316 Isny	10982	Opel Manta	1,35,36	0	1,34,80	0	3,10,16	1
24	Renngemeinschaft Bergisch Gladbach Jeuschede Marco	58313 Herdecke	5296 21446	VW Polo	1,35,88	0	1,34,69	0	3,10,57	2
18	Hohenester Sport Gass Hans-Martin	85092 Kösching	1158 4575	Audi 80 quattro	1,35,83	0	1,34,73	3	3,13,56	3
23	Pfaffenberger Rich.	95444 Bayreuth	19859	BMW 318	1,39,91	0	1,38,41	0	3,18,32	4
21	Motor-Sport-Team Ostwestfalen Schmidt Horst	34369 Hofgeismar	1019 12253	Ford Fiesta XR 2	1,36,14	3	1,36,45	3	3,18,59	5
26	Schlage Volker	64291 Darmstadt	9955	VW Polo	1,38,64	0	1,40,11	0	3,18,75	6
22	Schäfer Martin	70771 Leinfeldern	15707	VW 19E	1,37,40	0	1,38,40	0	3,18,80	7
25	Wurst Axel	74316 Ilsfeld	24208	VW Polo	1,41,39	0	1,39,51	0	3,20,90	8
20	Crew Knüttel Avon Racing Deutschland Reif Hans-Erich	81227 Diepersdorf	14214 21036	Renault R5 GTX	1,48,97	0	1,47,59	0	3,36,56	9

Resony  
1250  
KWW



>ERGEBNISSE****ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE<										
3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		9	Klasse
7. Mai 1994							Seite			G3
Start	Bewerber		Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf	Str	2. Lauf	Str	Gesamt	Platz
Nr.	Fahrer	Wohnort	Lizenz		Fahrzeit +	zeit	Fahrzeit +	zeit		
35	Kuhn Jörg		21591	BMW 320	1,30,01	0	1,29,83	0	2,59,84	1
33	Rengemeinschaft Kunze Stefan		5296 10286	BMW 318	1,30,36	3	1,30,74	0	3,04,10	2
34	Dr. Schwegler Wolfg.		81929	BMW 318	1,33,60	0	1,32,92	0	3,06,52	3
30	DSK Dismann Ralf-Mich.		1586 25259	Peugeot Rally 205	1,34,37	0	1,33,41	0	3,07,78	4
29	ADAC OC Königstein Krug Rainer		7118 11130	BMW 318	1,32,52	3	1,32,65	0	3,08,17	5
31	Senner Helmut		82487 23941	BMW 318	1,33,72	0	1,34,10	6	3,13,82	6
36	Team DMV Kammel Arno		7655 16602	Ford Fiesta	1,38,84	0	1,37,98	0	3,16,82	7
32	Wolfer Bernd		72336	Peugeot Rally	1,39,32	0	1,39,06	0	3,18,38	8
37	ADAC OC Königstein Piller Lilo		7118 12065	BMW 318	1,39,14	0	1,41,05	0	3,20,19	9

>ERGEBNISSE****ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE<										
3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		9	Klasse
7. Mai 1994							Seite			G2
Start	Bewerber		Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf	Str	2. Lauf	Str	Gesamt	Platz
Nr.	Fahrer	Wohnort	Lizenz		Fahrzeit +	zeit	Fahrzeit +	zeit		
43	Hohenester Sport Stengg Klaus		1158 18116	Toyota Corolla	1,32,68	0	1,32,13	0	3,04,81	1
40	Looschen Dirk		82284	Renault R 5	1,32,55	0	1,32,28	0	3,04,83	2
44	Schüller Dieter		68519	Toyota MR 2	1,34,54	0	1,32,14	0	3,06,68	3
42	Bauer Hans		67346	Mazda 323	1,34,74	0	1,32,21	0	3,06,95	4
45	Wembacher Alfred		82487 16682	Mazda MX 5	1,34,63	0	1,32,49	0	3,07,12	5
41	ADAC Ortsclub Heichele Alfons		7118 7884	BMW 3/1	1,35,95	0	1,35,43	0	3,11,38	6
48	Dumhard Doris		82284	Renault R5	1,39,15	0	1,38,32	0	3,17,47	7
47	Gensler Klaus		63512	Toyota Corolla	1,40,28	0	1,39,26	0	3,19,54	8
46	Schuberth Bernd		96349	Renault Clio 16 V	1,41,11	0	1,40,94	0	3,22,05	9

>ERGEBNISSE****ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE***ERGEBNISSE<										
3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		6	Klasse
7. Mai 1994							Seite			G1
Start	Bewerber		Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf	Str	2. Lauf	Str	Gesamt	Platz
Nr.	Fahrer	Wohnort	Lizenz		Fahrzeit +	zeit	Fahrzeit +	zeit		
54	Matthias Bernd		68519	VW Polo G 40						nicht gestartet
52	Sussmann Jürgen		73540	Renault Clio	1,34,70	0	1,34,68	0	3,09,38	1
55	MSC Scheßlitz Barth Ernst		96215 10375	Ford Cosworth	1,35,70	0	1,35,24	0	3,10,94	2
53	Henner Eugen		67487	Ford Escort RS	1,36,54	0	1,34,98	0	3,11,52	3
50	Bugert Rainer		68519	VW Polo G 40	1,36,83	0	1,36,16	0	3,12,99	4
51	MSC Walldürn Rink Detlef		74722 9047	VW Polo	1,35,93	0	1,35,06	6	3,16,99	5

>ERGEBNISSE\*\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE<

3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		3	Klasse
7. Mai 1994							Seite			N9
Start Nr.	Bewerber Fahrer	Wohnort	Lizenz Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	2. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	Gesamt zeit	Platz
57	Scuderia Offenbach <b>Ernst Bernd</b>	e.V. im AvD 65527 Niedernhaus	1442 12857	Citroen AX Sport	1,33,50	0	1,33,42	0	3,06,92	1
56	B+M Racing Team <b>Rudolph Ralph</b>	73732 Esslingen	3186 2630	Toyota Corolla GT	1,34,47	0	1,34,61	0	3,09,08	2
58	B+M Racing Team <b>Küstner Markus</b>	73732 Esslingen	3186 23834	Toyota Corolla GT	1,36,85	0	1,35,78	0	3,12,63	3

>ERGEBNISSE\*\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE<

3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		5	Klasse
7. Mai 1994							Seite			N10
Start Nr.	Bewerber Fahrer	Wohnort	Lizenz Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	2. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	Gesamt zeit	Platz
63	<b>Michel Bernd</b>	95131 Schwarzenb.	21102	Opel Kadett	1,34,02	0	1,34,19	0	3,08,21	1
60	<b>Dyka D.-Alfred</b>	72459 Albstadt	21245	Peugeot 205	1,34,84	0	1,34,87	0	3,09,71	2
61	ADAC Ortsclub Königstein <b>Kilp Heinz</b>	65779 Kelkheim	7118 3873	Opel Calibra	1,35,04	0	1,35,11	0	3,10,15	3
59	<b>Schaller Uwe</b>	95180 Berg	22694	Opel Kadett	1,36,30	0	1,37,78	0	3,14,08	4
62	<b>Hauck Gerhard</b>	67549 Worms	9161	Opel Kadett	1,38,85	0	1,37,40	0	3,16,25	5

>ERGEBNISSE\*\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE\*\*\*ERGEBNISSE<

3. ADAC - SLALOM - "SCHLEIZER DREIECK"					ONS-Reg. Nr.65/94		Teilnehmer		6	Klasse
7. Mai 1994							Seite			N11
Start Nr.	Bewerber Fahrer	Wohnort	Lizenz Lizenz	Fahrzeug	1. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	2. Lauf Fahrzeit +	Str zeit	Gesamt zeit	Platz
70	<b>Lingat Dietmar</b>	37688 Beverungen	17178	BMW M3						nicht gestartet
68	<b>Meckel Hans-Dieter</b>	65366 Geisenheim	9607	BMW M3	1,30,23	0	1,29,42	0	2,59,65	1
67	MST Ostwestfalen <b>Rüber Hans-Detlef</b>	32791 Lage	1019 17456	BMW M3	1,33,59	0	1,31,79	0	3,05,38	2
69	Avon-Racing-Crew Knüttel Deutschland <b>Bugert Wolfgang</b>	68519 Viernheim	14214 14863	BMW M3	1,35,16	0	1,36,01	0	3,11,17	3
72	MST Ostwestfalen <b>Gohr Jens</b>	32791 Lage	1019 25008	BMW M3	1,36,98	0	1,35,85	0	3,12,83	4
71	<b>Bender Maria</b>	32791 Lage	22	BMW 325i	1,59,89	0	1,57,56	0	3,57,45	5

*Handwritten signature and date: 17.05.94*



